

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Preisfindung
Ihrer Immobilie
KOSTENLOS
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue

WILHELMSBURG

Nr. 24 | 74. Jahrgang | 17. Juni 2023

Die Lokalzeitung
zum Wochenende

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruff.de | www.neueruff.de

RUF

Jetzt auch am
Luna-Center in
Wilhelmsburg!

Physiotherapie
im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

WILHELMSBURG

Die Stadtteilschule Wilhelmsburg wurde für ihr besonderes Engagement in Sachen Klimaschutz ausgezeichnet. Die Schüler dürfen sich nun Klimaschutzmanager nennen.

Mehr Informationen auf Seite 3

VEDDEL

Offenbar haben aktive und ehemalige Mitarbeiter der Aurubis AG über Jahre die Firma beklaut. Vergangene Woche nun gab es Hausdurchsuchungen.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Der Zirkus Willibald wird 30 Jahre alt. Zur Feier des Jubiläums gibt es deshalb viele Veranstaltungen in Wilhelmsburg, unter anderem im Bürgerhaus.

Lesen Sie auf Seite 16

HAMBURG-MITTE

Das Integrierte Klimaschutzkonzept für den Bezirk Hamburg-Mitte wurde veröffentlicht und ist digital als auch als Printversion erhältlich.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Freiheit für die Quietscheenten

Am Sonntag schwimmen sie um den Sieg

■ (sl) Harburg. Wer ganz genau hinzuhört, kann das aufgeregte Zappeln in den großen Pappkartons schon hören. Hier machen sich 3.000 kleine gelbe Plastikenten bereit für ihren großen Auftritt. Am morgigen Sonntag, 18. Juni, werden sie um 13 Uhr in die Freiheit entlassen. Genauer gesagt auf den Außenmühlenteich.

Seit vielen Jahren organisiert der Rotary-Club Hamburg-Harburg dieses Entenrennen. Als Unterstützung haben wieder zahlreiche Schüler der Elisabeth-Lange-Schule am Ehestorfer Weg ihre Hilfe angeboten. Und selbstverständlich sind auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eißenndorf wieder mit dabei.

Sie treiben die Enten mit ihren Wasserschläuchen über den See.

Jede Ente trägt am Bauch eine Nummer und ist gleichzeitig ein Los. Ein Los kostet vier Euro, vier Enten gibts für 15 Euro. Als Gewinne winken mehr als 200 Preise, darunter ein Aufenthalt in einem Wellness-Hotel, Reisegutscheine, diverse Einkaufsgutscheine und vieles mehr.

Neben dem Rennen gibt es in der Zeit von 12 bis 15 Uhr ein buntes Rahmenprogramm, und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein paar wenige Restlose gibt es noch. Die Erlöse aus dem Verkauf der Lose und der Leckereien werden an die Harburger Tafel gespendet.



Am Sonntag findet bei (hoffentlich) bombigem Wetter das Entenrennen auf der Außenmühle statt Foto: sl

HPA schließt Pilotprojekt „Flachwassergebiet Kreetsand“ ab

BUND, NABU und WWF üben Kritik



Stellten gemeinsam den Abschluss des Projekts Flachwassergebiet Kreetsand vor: Umweltsenator Jens Kerstan (links), Wirtschaftsministerin Dr. Melanie Leonhard und Friedrich Stuhmann, Chief Commercial Officer der HPA Foto: au

■ (au) Moorwerder. Ob das kleine Rehkitz, der Graureiher oder die beiden majestätischen Schwäne extra zur Pressekonferenz einbestellt wurden, lässt sich nicht beantworten. Allerdings passten sie gut ins Bild, als die Hamburg Port Authority (HPA) den aus ihrer Sicht erfolgreichen Abschluss des Pilotprojekts „Flachwassergebiet Kreetsand“ im Beisein von Wirtschaftsministerin Dr. Melanie Leonhard und Umweltsenator Jens Kerstan Anfang Juni Hamburger Medien vorstellte.

So ist nach rund zehnjähriger Bauzeit im Osten Wilhelmsburgs an der Norderelbe ein rund 30 Hektar gro-

ßes, naturnahes gezeitenbeeinflusstes Flachwassergebiet entstanden, mit dem die Tideströmungen günstig beeinflusst und der Sedimenthaushalt in der Tideelbe und im Hamburger Hafen entlastet werden sollen. Begonnen hatten die Planungen bereits 2006/2007, 2009 hatte sich das Projekt als Exzellenz-Projekt im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Hamburg qualifiziert. 2014 folgten die Zertifizierung und Verleihung des ersten Preises als „Best Practice in Working with Nature“ durch die PIANC, einer der ältesten weltweit tätigen technisch-wissenschaftlichen Vereinigungen des Ha-

fen- und Wasserstraßenbaus und der Schifffahrt.

Eigentlich sollte das Projekt schon 2015 abgeschlossen sein. „Wir haben rund zwei Millionen Kubikmeter Boden rausgeholt, davon waren gut ein Drittel hoch belastet. Das konnte man vorher nicht abschätzen und hat das Ganze enorm verzögert“, erklärt Projektleiter Jörn Gutbrod. „Mit dieser Flachwasserbucht in Kreetsand haben wir ein Musterbeispiel in Sachen Renaturierung geschaffen, das ökonomischen und ökologischen Zielen gleichermaßen dient.“

Fortsetzung auf Seite 16

Mitgliederversammlung

■ (au) Wilhelmsburg. Der Vorstand des Fördervereins Bürgerhaus Wilhelmsburg lädt am Montag, 19. Juni, um 18 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, Raum 0.12, 0.13, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen und die Wahl des Finanzprüfers.

Karstadt in Harburg ist Geschichte

■ (sl) Harburg. Hoffen, bangen, protestieren, Unterschriften sammeln, Briefe schreiben – alles vergebens. Am Samstag ist endgültig Schluss mit Karstadt in Harburg.

Seit Wochen wird in dem Traditions-Warenhaus alles verkauft, was sich bewegen lässt. Zum Schluss sogar die Schaufensterpuppen, die Kleiderständer und die Regale. Procente von bis zu 80 Prozent lockten in den letzten Tagen noch einmal reichlich Kunden ins Haus.

Aber richtig glücklich waren die nicht. „Ich kenne Karstadt seit Kindertagen“, berichtet die 60-jährige Susanne Möller. „Einmal in der Woche ist meine Mutter mit mir und dem Hund hierher gefahren, um den Wocheneinkauf zu tätigen. Der Hund kam in einen Zwinger, und für Kinder gab es einen betreuten Hort. Diese Ausflüge habe ich sehr geliebt.“ Dass jetzt Schluss ist, macht die Harburgerin sehr traurig. „Karstadt war einfach immer da. Wo kauft man denn jetzt einen Koffer? Wolle? Ein Schnittmuster?“, fragt Susanne Möller und geht ein letztes Mal zur Kasse.

Was jetzt aus dem Riesen-Gebäude im Herzen von Harburgs City passiert, ist noch völlig ungewiss.

MITSUBISHI SPACE STAR: ALLES DRIN. ALLES DRAN. ZUM TOLLEN PREIS.

Space Star Select 1.2 Benzin 52 kW (71 PS) *
► Klimaanlage
► Radio DAB+
► Regen- und Lichtsensor
► el. Fensterheber vorne
► Zentralverriegelung
► Bluetooth-Freisprechanlage

Space Star Select+ 1.2 Benzin 52 kW (71 PS) **
Zusätzlich zu Select:
► Sitzheizung vorne
► Leichtmetallfelgen
► Tempomat
► Radio DAB+ mit Apple CarPlay/AndroidAuto

AB **13.490,-** € AB **16.450,-** €

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

** 1 Space Star Select 1.2 Benzin 5-Gang 52kW(71PS) Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 5,4; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,5. CO₂-Emission kombiniert: 104 g/km. Effizienzklasse: C.
** 1 Space Star Select Spirit+ 1.2 Benzin 5-Gang 52kW (71PS) Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 5,3; außerorts: 4,4; kombiniert: 4,7. CO₂-Emission kombiniert: 108 g/km. Effizienzklasse: C

Mitsubishi in der City Süd:
B. Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-44
verkauf@sperling-sohn.de

21. Juni 2023, 20:00 Uhr

SOMMERKONZERT
MOZART & MEHR
Das Vitti-Ensemble – Große Musikerinnen mit wertvollen Instrumenten

Eintritt: 19 Euro, Abendkasse
Reservierung: info@speicher-am-kaufhauskanal.de

BLOHMSTRASSE 22
21079 HAMBURG-HARBURG
info@speicher-am-kaufhauskanal.de

SPEICHER
AM KAUFHAUSKANAL

BBQ SOMMERLICHES CHILLEN & GRILLEN JUNI/JULI/AUGUST

Unser Küchenteam grillt für Euch!
Zum Beispiel Holzfallersteak, Hüftsteak, Putensteak, Bratwürstchen, Krakauer und Obst vom Grill
Beilagen wie Ofenkartoffel mit Kräuterquark, Salate, Grillgemüse, Kräuterbutter, Baguette, Grillsaucen und vieles mehr können Sie jeden Donnerstag (17 Uhr - 21 Uhr) am reichhaltigen Buffet selbst auswählen.

EISV GEL
BAR-RESTAURANT AM SEE

Am Neuländer Baggerteich 3 | 21079 Hamburg
Tel.: +49 (0)160 571 28 23 | info@eisvogel-restaurant.de
www.eisvogel-restaurant.de

25,50€ satt!

Treppenlift
Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr
 ▶ Service bundesweit
 ▶ Kurze Lieferzeiten
 ▶ Sehr preiswert
 Auch zur Miete
Neu oder gebraucht
 Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
 www.minova-treppenlifte.de

Am Sonntag, den 25. Juni geht's mal wieder los:
RIESEN FLOHMARKT
 bei **MÖBEL KRAFT**
 in Buchholz/Nordheide

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
 Verlagsleitung
 Tel. 040 70101711
 j.kalkowski@neuerruf.de

Katrin Jantzen
 Medienberaterin
 Tel. 040 70101718
 k.jantzen@neuerruf.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben
 Redaktion
 Tel. 040 701017-0
 a.ubben@neuerruf.de

der neue **RUF**
 Die Leitzahlung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Lange Nacht des Yoga

■ (sl) Hamburg-Süd. Am Samstag, 24. Juni, findet in ganz Hamburg eine „Lange Nacht des Yoooga“ statt. Auch der Hamburger Süden ist mit drei Sportvereinen bei dieser Aktion des Vereins Yoga für alle e.V. mit dabei. Sowohl die Turnerschaft Harburg, der HNT und Sportspaß bieten von 17 bis 23 Uhr verschiedene kostenlose Yoga-Schnupperstunden an. Bei der Turnerschaft Harburg, Vahrenwinkelweg 39, beginnt das Programm bereits ab 15 Uhr mit zwei Yogakursen speziell für Kinder. Bis in den Abend hinein folgt das Programm für Erwachsene mit FaszienYoga, YogaFlow, HathaYoga und YogaNidra. Neben den Yogakursen gibt es einige Überraschungen, die Herz und Seele erfreuen. Außerdem können Thai-Yoga-Massagen gegen eine kleine Spende gebucht werden. Mehr Infos unter www.tshsport.de oder unter www.yoganacht.de.

www.marktplatz-suederelbe.de

Gelungene Inklusion
 RTL berichtet aus Kirchdorf-Süd

■ (au) Kirchdorf-Süd. Seit Einführung der Inklusionspflicht steigt die Anzahl an Kindern mit einem Förderbedarf an Schulen immer weiter an, gleichzeitig bleibt die Schülerzahl an Förderschulen nahezu konstant. In einem EXTRA Spezial beleuchtet Reporterin Pia Schrörs einen möglichen Zusammenhang. Dabei hat sie auch die Schule An der Burgweide besucht als Beispiel für gelungene Inklusion. Der Sendetermin ist Montag, 19.6. um 22.30 Uhr auf RTL.

Vom Baum ins Glas
 Kirsch-Marmelade selbst gemacht

■ (au) Wilhelmsburg. Im Rahmen des Projekts „Essbarer Inselepark“ lädt der BUND-Naturerlebnispark im Wilhelmsburger Inselepark, gegenüber Hauland 83, am Dienstag, 4. Juli, von 17 bis 19.30 Uhr zum Kirschenernt und Marmeladekochen ein. Auf den Streuobstwiesen des Naturerlebnisparks stehen neben Apfelbäumen vor allem Süßkirschen. In einem normalen Jahr „ertrinkt“ der Naturerlebnispark in einem Meer aus saftig-roten Kirschen. „Um dieser Flut Herr zu werden, laden wir euch ein, mit uns Kirschen zu ernten. Das kann ein Riesen-Spaß für Groß & Klein sein. Doch danach beginnt die eigentliche Arbeit, denn wir möchten die Kirschen langfristig haltbar machen. Die Lösung dazu ist die Herstellung fruchtiger Marmelade für den Naturerlebnispark“, so Bernhard Vogt, Leiter des Naturerlebnisparks. Und: Alle Helfer dürfen sich natürlich auch Kirschen und Marmelade mit nach Hause nehmen. Eimer, Handschuhe und Leitern sowie Kochtöpfe und Gelierzucker sind im Naturerlebnispark vorhanden; leere Gläser, zusätzliche Leitern und vor allem Entkerner sind dagegen gerne gesehen und mitzubringen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bund-hamburg.de/service/termine.

20.000 Liter Wasser zusätzlich für einen schnellen Löschangriff

Warnung vor hoher Gras- und Waldbrandgefahr

■ (au) Hamburg. Durch die anhaltend hohen Temperaturen und ausbleibenden Regenfällen sind Wiesen, Wälder und Böschungen und auch das tiefgehende Erdreich sehr trocken. „Es besteht eine hohe Brandgefahr für die Vegetation! Helfen Sie mit Ihrem Verhalten, Bränden vorzubeugen. In den nächsten Tagen soll die Trockenheit anhalten. Die Temperaturen und die Waldbrandgefahr werden weiterhin hoch sein“, so die Feuerwehr Hamburg. Mehrere Wehren der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg haben bereits geländegängige Fahrzeuge mit einem speziellen Waldbrandmodul umgerüstet: sechs Gerätewagen Rüst 1 auf Unimog-Fahrgestell wurden mit 2 Löschwasserbehältern mit je 1000 Litern Wasser und einer Tragkraftspritze, zwei Allrad-LKW mit vier Löschwasserbehältern mit je 1000 Litern Wasser und einer Tragkraftspritze ausgerüstet, um den eventuell eintretenden Anforderungen bei einem Vegetationsbrand auch in schwer zugänglichem Gelände umgehend entgegenzutreten zu können. Bei der Feuerwehr Hamburg stehen somit



Foto: Feuerwehr Hamburg

20.000 Liter Wasser zusätzlich für einen schnellen Löschangriff zur Verfügung. Die Feuerwehr Hamburg informiert über die aktuellen Gefahren und gibt wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten:

- Keine Zigarettenkippen achtlos aus Fahrzeugen oder Zügen werfen.
- Grasflächen und Feldwege mit Fahrzeugen nicht befahren oder auf ihnen parken. Der Katalysator oder heiße Auspuff kann das

trockene Gras entzünden.

- Kein Grillen und offenes Feuer im oder am Wald und in Parkanlagen, sondern nur auf hierfür vorgesehenen Grillplätzen und -flächen.
- Grillkohle nach Gebrauch sorgfältig ablöschen. Auf keinen Fall unbeaufsichtigt zurücklassen.
- Halten Sie Zufahrten zu Wäldern und Mooren und Feldwege frei, sodass auch große Löschfahrzeuge die Einsatzorte schnell erreichen können.

Sollten Sie einen Wald- oder Flächenbrand bemerken, wählen Sie umgehend den Notruf 112 der Feuerwehr! Beschreiben Sie, was brennt, wo die Rauchentwicklung oder das Feuer zu sehen ist und weisen Sie unsere Einsatzkräfte ein. Wenn Sie nicht wissen, wo Sie sich genau befinden, dann nutzen Sie die georeferenzierten Notfall-Treffpunkt-Beschilderungen in Hamburgs Wäldern und Mooren, um Ihren Standort zu übermitteln. Die Nummer auf dem Schild weist punktgenau auf Ihren Standort hin, den unsere Einsatzkräfte dann anfahren. Eine sinnvolle Unterstützung kann die kostenlose App „Hilfe im Wald“ für Mobiltelefone sein.

KulturPass auch fürs Dockville & Co.
 Tickets jetzt sichern

■ (au) Hamburg. Mit dem KulturPass erhalten seit dem 14. Juni alle Menschen, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden, ein Budget von 200 Euro – für Konzerte, Kultur und all jene Erlebnisse, die in der Pandemie ausfallen mussten. Dieses Budget können sie auf einer digitalen Plattform einlösen, die als App und Website nutzbar sein wird. Hierbei sind auch alle Veranstaltungen von Kopf und Steine über den KulturPass verfügbar: Die Jugendlichen können sich seit vergangene Mittwoch über die KulturPass-App Tickets für das MS DOCKVILLE

am 18. bis 20. August, das SPEKT-RUM und der VOGELBALL am 5. August sichern. Diese Initiative der Bundesregierung und Kulturstaatsministerin Claudio Roth begrüßt das Hamburger Unternehmen: so werden über 750.000 Jugendliche wieder für Kultur-Veranstaltungen und -Produkte begeistert, die Branche unterstützt und die künstlerisch-musikalische Vielfalt gefördert. Dass dies vor Ort geschieht und statt Online-Plattformen lokale (Kultur-)Angebote gefördert werden, ist ebenso richtig wie wichtig.



Foto: BKM_Kulturpass

AWO-Flohmarkt

■ (au) Wilhelmsburg. Die AWO Wilhelmsburg veranstaltet am Samstag, 24. Juni, von 10 bis 16 Uhr einen Flohmarkt im AWO-Seniorentreff Rotenhäuser Wettern 5 und freut sich über viele Besucher zum Stöbern und Klönen.

A1/A255 Sperrung

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 18. Juni, wird in der Zeit von Mitternacht bis 22 Uhr die A1, Richtungsfahrbahn Nord, im Zulauf zur A255 im Autobahndreieck Norderelbe vollflächig saniert. Die Autobahnmeisterei Stillhorn hat Netzrisse und Asphaltaufrisse festgestellt. Die Schadenstellen liegen südlich des 2022 neu hergestellten Streckenabschnitts der A255. Für die Arbeiten werden der zweite und dritte Überholfahrstreifen ab der Anschlussstelle Stillhorn auf der A1, Fahrtrichtung Norden, gesperrt. Der Hauptfahrstreifen und erste Überholfahrstreifen, die über den Cordesbogen zur A1 Norderelbbrücke führen, bleiben für die Verkehrsteilnehmer geöffnet. Umleitungen sind ausgeschildert.

SPD-Stadtteilrundgang

■ (au) Wilhelmsburg. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Termine vor Ort der SPD-Bezirksfraktion Hamburg-Mitte“ findet am Samstag, 17. Juni, um 17 Uhr ein Stadtteilrundgang im Reiherstiegviertel mit dem SPD-Bezirksabgeordneten Fred Rebensdorf statt. Thema wird die umgebaute Veringstraße und die damit einhergehende Zone 30 sein. Treffpunkt ist Ecke Veringstraße/Rotenhäuser Straße. Alle interessierten Wilhelmsburger sind herzlich eingeladen.

SPD-Infostand

■ (au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 24. Juni, ist die SPD Wilhelmsburg von 10 bis 12 Uhr mit einem Infostand auf dem Stübenplatz. Die SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Michael Weinreich und Jörg Mehlhau als auch die zwei Abgeordneten in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte, Fred Rebensdorf und Kesbana Klein, freuen sich auf Fragen und Anregungen interessierter Bürger. Thema mit den Abgeordneten vor Ort wird sein: Klimaplan für Hamburg.

Bildungspolitik für Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 24. Juni, lädt der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi von 13 bis 14.30 Uhr zu einer Diskussionsveranstaltung mit Schulsenator Ties Rabe (SPD) in das Café Pause in der Honigfabrik, Industriestraße 125-131, ein. Thema ist Bildungspolitik für Wilhelmsburg.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Juni 2023

Sa. 17 O	Mi. 21 S
So. 18 P	Do. 22 T
Mo. 19 Q	Fr. 23 U
Di. 20 R	Sa. 24 W

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

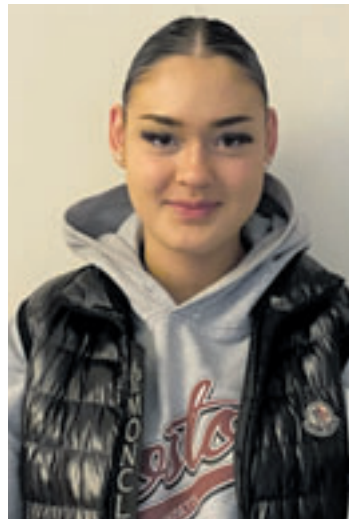
Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0	J Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0	Q Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld) Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25	WICHTIGE NOTRUF
A LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11	J Wilhelmsburger Apotheke Georg-Wilhelm-Straße 28-30, Tel. 75 73 22	R Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93	Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0	K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09	S Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65	Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31	K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0	S Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82	Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08	L Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83	T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14	Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63	L Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2/Ecke Eibend. Str., Tel. 790 61 89	T WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88	Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
D Panorama-Apotheke Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24	M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20	U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder) Krieterstraße 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01	Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
E Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90	M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder) Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0	U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96	Polizei, Notruf, Überfall 110
F Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21	N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0	W SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21	Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
G Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0	N Damian Apotheke am Sand (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29	X Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60	Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
H Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91	O Altländer Apotheke Neuenfelde Nincooper Straße 156, Tel. 30 38 94 44	X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64	Rettungsdienst des DRK 1 92 19
H Vivo Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72	O City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30	Y Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Tel. 763 51 91	Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
	P Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12	Y Sonnen-Apotheke (Elstorf) Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96	Gift-Information-Nord. 0551-192 40
	P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40	Z Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11	Behinderten Taxi 44 10 11
	Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30		Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Informationen unter: www.aponet.de

Wer hat Amelia gesehen?

■ (sl) Harburg. Seit Ende Mai wird die 14-jährige Amelia Obidowska aus Harburg vermisst. Amelia hatte am Morgen des Pfingstmontags die Jugendwohnung in der Bennigsenstraße verlassen und ist nicht wie verabredet dorthin zurückgekehrt. Es gab noch ein paar Tage unregelmäßigen telefonischen Kontakt. Doch inzwischen ist der Kontakt abgerissen. Amelia ist etwa 1,65 Meter groß und sehr schlank. Sie hat lange, schwarze Haare und braune Augen.



Seit Pfingsten wird die 14-jährige Amelia vermisst
Foto: Polizei Hamburg

Eine Woche Outdoor-Spaß für Kids Ferienprogramm im Wilhelmsburger Inselepark

■ (au) Wilhelmsburg. Fünf Tage voller Naturerlebnisse – und dazu noch kreativ bei Spiel und Sport an frischer Luft: Vom 17. bis 21. Juli können Schüler von sieben bis 12 Jahren jeden Tag von 10 bis 15 Uhr begleitet und betreut den Wilhelmsburger Inselepark erkunden.

Wegen des großen Erfolgs im vergangenen Jahr bietet die Parkverwaltung mit ihren Partnern im und am Park wieder das beliebte Ferienprogramm an: mit dem BUND Erlebnisgarten, dem Lernort KulturKapelle und Parksportinsel e.V. sowie dem Wälderhaus. Neu dabei ist in diesem Jahr die Initiative Mitopia im Süden vom Inselepark mit vielen Ideen für mehr Klimaschutz zum Anfassen!

Im BUND-Naturerlebnisgarten entdecken die jungen Forscherinnen und Forscher die vier Elemente: Sie gehen auf die Suche nach Wasserlebewesen und brutzeln sich einen Snack über dem Lagerfeuer.

In der KulturKapelle geht es auf eine Reise um den Globus: Wie le-



In der KulturKapelle geht es auf eine Reise um den Globus: Wie leben Kinder in Ruanda, Marokko oder Mexiko? Es gibt Upcycling-Bastelaktionen, Geschichten und ein interaktives Theaterstück
Foto: au

ben Kinder in Ruanda, Marokko oder Mexiko? Es gibt Upcycling-Bastelaktionen, Geschichten und ein interaktives Theaterstück. Mit dem Verein ParkSportInsel lernen die Kids coole Trendsportarten kennen: balancieren auf der Slackline und Longboardfahren; sie

entdecken Funino und Crossboccia. Ein Highlight ist der Besuch im Hochseilgarten „Hanserock“. Das Wälderhaus bietet eine Geocaching-Rallye an und informiert über das Leben im Wald.

Ein Mittags-Imbiss wird von den Initiativen und Vereinen an jedem Tag angeboten. Bitte eine Wasserflasche und eine Kopfbedeckung mitgeben und die Kinder mit Sonnencreme eincremen.

Die Kosten betragen 60 Euro pro Kind – Geschwisterkinder zahlen die Hälfte. Bei Bedarf kann für die Teilnahme auch ein Beteiligungsgutschein der Stadt Hamburg in Höhe von 10 Euro pro Kind beantragt werden.

Wer möchte, kann den Soli-Preis von 120 Euro zahlen und ermöglicht damit einem Kind die

Teilnahme, dessen Eltern sich das finanziell nicht leisten können. Anmeldung über die Parkverwaltung: Wilhelmsburger Inselepark, Bezirksamt Hamburg-Mitte, Hausland 83, 21109 Hamburg, E-Mail: wilhelmsburgerinselepark@hamburg-mitte.hamburg.de.

Überragendes Engagement für Klimaschutz Stadtteilschule Wilhelmsburg bekommt Auszeichnung

■ (sl) Wilhelmsburg. Drei Jahre lang haben sich Schüler der Stadtteilschule Wilhelmsburg mit dem Thema Klimaschutz beschäftigt. Sie haben gelernt, wie der Treibhauseffekt funktioniert, welche Bedeutung der Ausstoß von Kohlendioxid (CO2) für den Klimawandel hat und wie man den CO2-Fußabdruck der eigenen Schule berechnen kann. Zudem haben sie Ideen entwickelt, wie man CO2-Emissionen an der Schule, aber auch zu Hause reduzieren kann. Jetzt dürfen sie sich stolz Schulklimateams nennen.

Für dieses besondere Engagement wurde die Stadtteilschule Wilhelmsburg jetzt als eine von bundesweit zwölf Pilotschulen im Rahmen eines nationalen Sym-



Großer Jubel an der Stadtteilschule Wilhelmsburg für die Auszeichnung als Schulklimateam Foto: ein



Stellvertretend nahmen Altin, Joel und Haci Efe aus der Stadtteilschule Wilhelmsburg den Preis für besonderes Engagement in Sachen Klimaschutz aus den Händen von Cedric Engels (v.l.) entgegen
Foto: Wuppertal Institut / L. Schenk

posiums des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Projekts Schools4Future ausgezeichnet. Die Ehrung, bei der sich auch zahlreiche Bildungs- und Klimaschutzexperten trafen, fand in Wuppertal statt. Hier zeigten die Schüler ihre Projektergebnisse in einer beeindruckenden Präsentation dem Fachpublikum und erhielten reichlich Applaus für ihr Engagement.

Am Tag der Umwelt, am 5. Juni, konnten die Schüler Altin, Joel und Haci Efe die Auszeichnungen aus den Händen von Cedric Engels und Professor Manfred Fischechick entgegennehmen. Der Präsident des Wuppertal Instituts lobte besonders die hohe Kreativität und das großartige Engagement der Schüler, die sich auf ihrem Weg zu einer klimafreundlichen Schule auch von einer zwischenzeitlichen Pandemie nicht aufhalten ließen. Neben verschiedenen Sachpreisen konnten die Schüler weitere gute Ideen für den Klimaschutz und viel Motivation mit nach Hause nehmen.

Großer Flohmarkt

auf dem
Neugrabener Marktplatz

Aufbau ab 6 Uhr **18.06.23** 8-15 Uhr

Veranstalter: Süderelbe Aktiv e.V.
Buchung und Info: www.suederelbe-aktiv.de
Fragen: info@suederelbe-aktiv.de

Aurubis Ziel krimineller Aktivitäten

Konzern arbeitet mit Polizei zusammen

■ (au) Veddel. Die Aurubis AG ist nach ersten Erkenntnissen in der Vergangenheit das Ziel krimineller Aktivitäten geworden. Staatsanwaltschaft und Polizei Hamburg ermitteln gegen einzelne aktive und ehemalige Mitarbeiter der Aurubis beziehungsweise Mitarbeiter von Fremdfirmen, die auf dem Werksgelände der Aurubis tätig sind oder waren. Die Vorwürfe richten sich nicht gegen die Aurubis selbst. Das Unternehmen unterstützt die Staatsanwaltschaft und Polizei seit mehreren Jahren vollumfänglich und begrüßt die umfangreichen Ermittlungen in der Absicht, auch die Hintermänner dieser Straftaten zu identifizieren. Im Rahmen der Ermittlungen wurden Donnerstagmorgen, 15. Juni, einige Arbeitsplätze von Aurubis-Mitarbeitern sowie

Fremdfirmenstützpunkte am Standort Hamburg durchsucht. Staatsanwaltschaft und Polizei gehen dem Verdacht eines gemeinschaftlichen Diebstahls von edelmetallhaltigen Zwischenprodukten nach, die im Produktionsprozess der Aurubis entstehen. Die Staatsanwaltschaft konnte Arrestbeschlüsse in Höhe von über 20 Millionen Euro erwirken. Die Höhe des letztlich bei Aurubis entstandenen Schadens ist Gegenstand der Ermittlungen. Aurubis kann nach jetzigen Erkenntnissen ausschließen, dass Lieferanten und Kunden geschädigt wurden. Aurubis hat die betroffenen Mitarbeiter umgehend freigestellt und den beschuldigten Fremdfirmenmitarbeitern ein Werkverbot erteilt. Ein Teil der beschuldigten Personen wurde festgenommen und sitzt nun in Untersuchungshaft.

GETRÄNKE LAND

ABHOLPREISE - gültig vom 19.06. - 01.07.2023

FLENSBURGER verschiedene Sorten 20 x 0,33l 11/2,12 € zzgl. 4,50 € Pfand 14.99 16 x 0,5l 11/1,87 € zzgl. 3,90 € Pfand	Einbecker Brauereipils oder Alkoholfrei 20 x 0,33l 11/1,89 € zzgl. 3,10 € Pfand 12.49
Krombacher verschiedene Sorten 24 x 0,33l 11/1,86 € zzgl. 3,42 € Pfand oder Pils 20 x 0,5l 11/1,50 € zzgl. 3,10 € Pfand 14.99	Fürst Bismarck Classic, Medium oder Still 12 x 1,0l PET-Cycle 11/0,54 € zzgl. 4,50 € Pfand 6.49
Jever verschiedene Sorten 24 x 0,33l 11/1,89 € zzgl. 3,42 € Pfand 14.99 Jever Pilsener 20 x 0,5l 11/1,50 € zzgl. 3,10 € Pfand	Gerolsteiner Mineralwasser Sprudel, Medium oder Naturill 12 x 0,75l Glas 11/0,83 € zzgl. 3,30 € Pfand 7.49
Franziskaner Weißbier verschiedene Sorten 20 x 0,5l 11/1,70 € zzgl. 3,10 € Pfand 16.99	Wittenseer Apfelschorle oder Sport Vital 12 x 0,7l 11/1,13 € zzgl. 3,30 € Pfand 9.49
	Bad Harzburger Orangen- oder Zitronenlimonade 12 x 0,7l Glas 11/0,77 € zzgl. 3,30 € Pfand 6.49

HAMBURG-WILHELMSBURG | DRATELSTRASSE 31
GEMEINSAME ZUFAHRT MIT MCDONALDS
TELEFON 040-75 66 54 31 | FAX 75 66 07 96
WWW.WBG-GETRAENKE-SERVICE.DE
WBG GETRÄNKE SERVICE GMBH & CO. KG | DRATELSTRASSE 31 | 21109 HAMBURG

Über die Entstehung des Neuen Elbtunnels

Karten für Kino-Preview zu gewinnen

■ (au) Hamburg. Vor 55 Jahren begann der Bau des neuen Hamburger Elbtunnels. Mit einer Länge von 3,3 Kilometern unterhalb des Hafens wie einige der Schauspielere in den 1970er-Jahren der längste Straßentunnel der Welt. Heute passieren ihn täglich mehr als 120.000 Autos. Die NDR-Dokumentation „TRUDE, Mike und der Neue Elbtunnel“ zeigt anhand von Spielszenen und historischem Archivmaterial die Entstehungsgeschichte des Bauwerks mit all ihren Herausforderungen. Dabei stehen die Menschen im Vorder-

VERLOSUNG!

bertus Meyer-Burkhardt dabei, das Team, das den Film realisiert hat, sowie einige der Schauspieler.

Beim Bau des Elbtunnels hat auch Mike Krüger als Betonbauer-Lehrling ordentlich mitgemischt. In dem Film von Ulf Thomas erzählt er die packende Geschichte von der gigantischen Baustelle tief unter der Elbe. Zu den Darstellern der historischen Figuren gehören Peter Lohmeyer, Nicolas König und Alexander Klaws. Cineastische Drohnflüge und spek-



Die NDR-Dokumentation „TRUDE, Mike und der Neue Elbtunnel“ zeigt anhand von Spielszenen und historischem Archivmaterial die Entstehungsgeschichte des Bauwerks mit all ihren Herausforderungen Foto: NDR

grund, die den Bau des Tunnels erlebt und eventuell auch darunter gelitten haben. Hubertus Meyer-Burkhardt führt als Erzähler durch den Film und nimmt die Zuschauer mit an wichtige Originalschauplätze.

Bevor der Film seine Premiere im Fernsehen hat, lädt der NDR am Donnerstag, 6. Juli, zu einer Preview ins UCI Kino Othmarschen Park, Baurstraße 2, ein. Tickets für die Vorstellung sind nicht im freien Verkauf erhältlich und werden ausschließlich verlost. Bei der Preview ist unter anderen Hu-

takuläre Aufnahmen des Tunnels runden „TRUDE, Mike und der Neue Elbtunnel“ ab. Das NDR Fernsehen zeigt den 90-minütigen Film am Donnerstag, 20. Juli, ab 20.15 Uhr in der Reihe „Unsere Geschichte“. Der Neue RUF verlost 5 x 2 Gästelistenplätze für die Pre-View am Donnerstag, 6. Juli. Wer dabei sein möchte, schickt bis Montag, 26. Juni, eine E-Mail mit dem Betreff „Neuer Elbtunnel“ und Nennung der Kontaktdaten (E-Mail) an a.ubben@neueruff.de. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Woody Woodpecker und Co. im Wald

Künstler lässt Kinderherzen höherschlagen

■ (mk) Neugraben. Hans-Heiner Fischer ist ein begeisterter Langstreckenläufer der HNT. Viele seiner Trainingsläufe beginnt er auf dem Parkplatz der Buskehr Waldfrieden, dem Eingangstor zum Rosengarten. Schon seit Längerem fielen ihm dort Kunstwerke auf, die an Bäumen und Wegweisern angebracht waren. Die Geschichten einer Hasenfamilie und weitere Schnitzereien bewunderte er jedes Mal beim Vorbeilaufen. Fischer: „Ich war immer froh, wenn ich sah, dass die Kunstwerke nicht gestohlen oder zerstört wurden.“ Am Montag lief Fischer wieder dort.

„Plötzlich sah ich eine neue, sehr große Figur. Ich blieb stehen und ein Name schoss mir sofort durch den Kopf: Woody Woodpecker! Diese Zeichentrickfigur habe ich seit weit über 50 Jahre nicht mehr gesehen. Der Künstler hat sie hervorragend herausgearbeitet“, betont Fischer.

Er möchte sich bei dem Künstler bedanken, dass er die Zeit opfert, diese Figuren herzustellen und sie hier der Öffentlichkeit zu zeigen. „Sehr oft habe ich gesehen, dass Kinder mit großer Begeisterung ihren Eltern die Figuren zeigten“, weiß Fischer zu berichten.



Dieser knorrige Geselle mit Blume auf dem Wegweiser zieht die Aufmerksamkeit der Blicke auf sich



Woody Woodpecker ist bei diesem Baumstumpf in seinem Metier Fotos: HHF

Bargeldloses Bezahlen und rund um die Uhr geöffnet

FDP sieht Nachholbedarf beim Phoenix-Center

■ (mk) Harburg. Ist das Harburger Phoenix-Center nicht auf den neuesten Stand? Laut FDP ja. Die Liberalen begründen ihre Kritik mit dem Hinweis, dass man im Gegensatz zu den meisten öffentlichen und privaten Parkhäusern nicht bargeldlos bezahlen könnte. „Es ist anzunehmen, dass das Bezahlen ausschließlich mit Münzgeld vor einer Nutzung des Parkhauses abschreckt. Das ist eine weitere Attraktivitätsminderung, nachdem die erste kostenfreie Stunde abgeschafft wurde. Im Interesse des Einkaufsstandortes Harburg sollte sich das Phoenix-Center von seiner besten Seite zeigen. Nur so kann die weitere Abwanderung der Kaufkraft in das Umland verhindert werden“, erklärt die FDP-Fraktionsvorsitzende Viktoria Isabell Ehlers.

Noch ein zweiter Aspekt stört die FDP. Das Phoenix-Center verfüge über keine Quartiersgaragen. Will heißen, dass man hier nicht rund um die Uhr sein Fahrzeug abstellen könne. Wegen seiner beschränkten Öffnungszeiten könne das Phoenix-Center nicht den Parkdruck in der Hamburger Innenstadt abfedern,



Die FDP-Fraktionsvorsitzende Viktoria Isabell Ehlers: „Es ist anzunehmen, dass das Bezahlen ausschließlich mit Münzgeld vor einer Nutzung des Parkhauses abschreckt. Das ist eine weitere Attraktivitätsminderung, nachdem die erste kostenfreie Stunde abgeschafft wurde.“ Foto: FDP

moniert Ehlers. Damit nahm die FDP-Frau Bezug auf die Untersuchung des Parkraumes in der Harburger Innenstadt und im Harburger Binnenhafengebiet durch das Büro Mociety. Dessen Vertreter, Dipl.-Ing. Thomas Ernst, do-

kumentierte auf der Sitzung der Stadtentwicklungsausschusses am 5. Juni anhand eines detailgesättigten Vortrages mit gefühlt 100 Computeranimationen (in Wirklichkeit waren es viel weniger) den Ist-Zustand hinsichtlich des Par-



Dipl.-Ing. Thomas Ernst vom Büro Mociety stellt eine Untersuchung über den Parkraum in der Harburger City und im Harburger Binnenhafengebiet vor Foto: mk

Mozart & mehr: Große Musikerinnen mit wertvollen Instrumenten

Vitti-Ensemble gastiert am 21. Juni im Speicher am Kaufhauskanal

■ (mk) Harburg. Die Geigerin spielt eine wertvolle Lockey Hill-Geige als großzügige Leihgabe eines privaten Mäzens, die Bratscherin eine von weltweit drei übrig gebliebenen Girolamo Brensio-Violas, die 1536 erbaut wurde: Allein wegen ihrer weltberühmten Instrumente sind die beiden Ausnahmekünstlerinnen Markéta Janoušková und Andra Heesch als Duo eine Besonderheit. Bei ihrem Konzert im Speicher am Kaufhauskanal spielen sie unter anderem Werke von Mozart und Carl Stamitz.

Seit einer gemeinsamen, kammermusikalischen Konzertreise durch Norwegen bilden sie das Vitti-Ensemble. Beide spürten beim ersten Aufeinandertreffen direkt eine musikalische, aber auch menschliche Verbindung und Energie. Als freischaffende Künstlerinnen haben sie sich in der deutschen und internationalen Kulturszene bereits einen festen Platz erarbeitet und legen seit Längerem einen Schwerpunkt bei der Betonung feminis-

tischer Ansätze in der Kulturvermittlung.

„Vitti“ kommt aus dem indischen Sanskrit und vereint die Bedeu-

tungen der deutschen Wörter Verständnis und Bewusstsein, im Englischen ähnlich dem Wort „consciousness“.



Markéta Janoušková und Andra Heesch spielen im Speicher am Kaufhauskanal unter anderem Werke von Mozart und Carl Stamitz Foto: brinkermedia

kens. Aus den gewonnenen Fakten leitete der Referent folgende Ziele ab: Besucher und Kunden sollen Dienstleistungs- und Versorgungseinrichtungen auch mit dem privaten Fahrzeug erreichen können, sofern sie darauf angewiesen seien. Anwohner sollen gegenüber den Berufsverkehren bevorzugt werden und drittens Berufsverkehre haben hinsichtlich der Versorgung mit Parkständen im öffentlichen Raum gegenüber den anderen Nutzergruppen eine geringere Priorität. Als Instrumente schlug Ernst neben der klassischen Parkraumbewirtschaftung zur Minderung des Parkdrucks auch Quartiersgaragen vor. Dies funktioniere aber nur, so der Mociety-Vertreter, wenn das Parkhaus rund um die Uhr geöffnet hätte. Dauerparker wie Anwohner (nachts) oder Beschäftigte (zu den Geschäftszeiten) könnten beispielsweise durch die Benutzung der Quartiersgaragen zu einer spürbaren Entlastung des Parkraums im Straßennetz Harburgs sorgen, erläuterte Ernst. Bargeldloses Bezahlen und rund um die Uhr geöffnet – diese Aspekte sind für die FDP zwei wichtige Aspekte, um den Mangel an Parkplätzen zu lindern.

Deswegen wird der Vorsitzende der Bezirksversammlung in dem FDP-Antrag gebeten, Vertreter der ECE Gruppe bzw. des Phoenix-Centers in den Wirtschaftsausschuss einzuladen, um dort zu berichten, ob und wann die Parkautomaten zusätzlich für bargeldloses Bezahlen nachgerüstet werden; ob und wann die kostenfreie erste Stunde wieder eingeführt wird und wie sich die Auslastung seit dem Wegfall verändert hat. Außerdem ob sie sich vorstellen können, das Phoenix-Center-Parkhaus auch über die bisherigen Öffnungszeiten hinaus zu öffnen, bis hin zu 24 Stunden an sieben Tagen die Woche.

Auch die CDU hat zum selben Thema einen Antrag gestellt. Antragsteller Uwe Schneider will erreichen, dass die Bezirksverwaltung aufgefordert wird, sich mit den Betreibern der Harburger Parkhäuser, die keine 24-Stunden-Nutzung anbieten, in Verbindung zu setzen, um in Erfahrung zu bringen, warum eine 24-Stunden-Nutzung nicht möglich sei. Gleichzeitig sei abzuklären, was notwendig wäre, um eine solche Nutzung herbeizuführen. Die Ergebnisse seien dem Stadtentwicklungsausschuss vorzustellen.

BESV

TR 1.1 // Art.-Nr.: 735012
28" Trekking Pedelec, Aluminium Rahmen,
Shimano EP800 Mittelmotor, 720Wh Lithium-
Ionen-Akku, Shimano Deore XT
12 Gang Kettenschaltung



STATT 4099

3499

EUR

600 EUR
GESPART



bikepark

GIANT

Stance E+ 2 // Art.-Nr.: 809093
29" E-MTB, Aluminium Rahmen, GIANT SyncDrive
Sport Mittelmotor, 500Wh GIANT EnergyPak Akku,
Shimano Deore LinkGlide 10 Gang Kettenschaltung



STATT 3799

3333

EUR

466 EUR
GESPART



bikepark

BRENNABOR

T-34e // Art.-Nr.: 706301
28" City Pedelec, Aluminium Rahmen,
Bosch Active Line PLUS Mittelmotor,
400Wh Bosch PowerPack Akku,
Shimano Nexus 8 Gang Nabenschaltung
mit Rücktrittbremse



STATT 2699

2399

EUR

300 EUR
GESPART



bikepark

MAMMUT

Edition Comfort 8.0 // Art.-Nr.: 770038
28" Trekkingrad, Aluminium Rahmen,
SR Suntours Federgabel, Shimano Deore
24 Gang Kettenschaltung



STATT 1149

849

EUR

300 EUR
GESPART



bikepark

KTM

OXFORD // Art.-Nr.: 611065
28" Trekkingrad, Aluminium Rahmen,
KTM Aluminium Gabel, Shimano Altus
9 Gang Kettenschaltung



STATT 929

799

EUR

130 EUR
GESPART



bikepark

STEVENS

Corvara // Art.-Nr.: 714301
28" Trekkingrad, Aluminium Rahmen,
STEVENS T-12V Aluminium Gabel,
Shimano Nexus 7 Gang Nabenschaltung
mit Rücktrittbremse



STATT 849

749

EUR

100 EUR
GESPART



bikepark

LÜNEBURG

Käthe-Krüger-Straße 8
Telefon: 04131-8530 30

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

www.bike-park-timm.de

WINSEN

Luhdorfer Straße 21-23
Telefon: 04171-7051 23

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

www.bike-park-timm.de



FACEBOOK
berry2b



Du hast Lust auf weitere tolle Aktionen?
Dann bleib auf dem Laufenden und besuche
uns online auf facebook!

Das Angebot gilt im Juni 2023 auf Fahrräder und E-Bikes
(Lagerware, keine Leasingangebote).

„Damit ist jetzt endgültig Schluss“ BKD statt BOD?

AfD-Krise: Andreas Rüdiger legt Mandat nieder

■ (mk) Harburg. Der Streit in der AfD Harburg geht in eine neue Runde: Unter der Woche wurde bekannt, dass Andreas Rüdiger am 8. Juni sein Mandat in der Bezirksversammlung mit sofortiger Wirkung niedergelegt hat. Die Fraktion in der Harburger Bezirksversammlung um Harald Groterjahn, die sich selbst AfD-Fraktion (neu) nennt, gehört damit der Vergangenheit an. Da mit Harald Groterjahn und Olga Petersen nur noch zwei Mitglieder übrig sind, geht der Fraktionsstatus verloren. In der Bezirksversammlung muss eine Fraktion aus mindestens drei Mitgliedern bestehen. Bereits im Juni 2022 hatte der Hamburger AfD-Landesverband dem Trio verboten, sich AfD zu nennen, was von Groterjahn und Petersen ignoriert wurde.

Damit ist der Weg jetzt frei für eine neue Fraktion um die AfD-Mitglieder Matthias Arft und Ulf Bischoff. Arft und Bischoff gehörten der Bezirksversammlung in den letzten zwei Jahren als fraktionslose Mitglieder an.

Wie geht es nun weiter? Arft: „Sobald das Wahlamt die Nachrückerin für Herrn Rüdiger benachrichtigt hat, werden wir wieder eine AfD-Fraktion bilden. Nachrücken wird definitiv eine Frau.“ Mit der Gründung der neuen Fraktion rechne

Arft noch im Juni. Auf RUF-Nachfrage erklärte er, dass es sich bei der



Matthias Arft: „Sobald das Wahlamt die Nachrückerin für Herrn Rüdiger benachrichtigt hat, werden wir wieder eine AfD-Fraktion bilden“

Foto: AfD

Nachfolgerin von Rüdiger um eine circa 80-jährige Seniorin aus dem Süderelberaum handele. In persönlichen Gesprächen mit ihr habe er die Gewissheit mitgenommen, dass sie keine Ambitionen hege, in der

Bezirksversammlung aktiv zu werden. Deswegen käme dann Ursula Bischoff an die Reihe – die Ehefrau von Ulf Bischoff. Bei ihr könnte man davon ausgehen, dass sie mit Ulf Bischoff und ihm eine Fraktion bilden würde, stapelt Arft ein bisschen tief. Arft gibt sich optimistisch: Wenn man wieder eine Fraktion bilden könnte, käme man wieder in den Genuss von finanziellen Hilfen, die allen Fraktionen zustehen. Damit könnte man unter anderem auch Mitarbeiter anstellen, so Arft. Dieser weicht der Frage nach dem Fraktionsvorsitz aus. Aus gut informierten Kreise heißt es aber, dass an Arft als Fraktionsvorsitzenden kein Weg vorbeiführen würde. Ulf Bischoff sei gesundheitlich angeschlagen, seine Frau sei mit den Gepflogenheiten in der Bezirksversammlung noch nicht so vertraut. Aber der Streit innerhalb der Harburger AfD ist noch nicht vorbei. Da wären ja noch Harald Groterjahn und Olga Petersen von der AfD (neu). Für die hat Arft eine Nachricht: „Ich fordere auch Harald Groterjahn und Olga Petersen auf, ihre Mandate in der Bezirksversammlung sofort niederzulegen. Sie haben Aufwandsentschädigungen kassiert, ohne ernsthaft etwas zu leisten. Ihre Fraktion war eine Farce. Damit ist jetzt endgültig Schluss.“

CDU macht sich für Kontrolldienst stark

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Seit fast 10 Jahren hat Harburg keinen Bezirklichen Ordnungsdienst (BOD) mehr. Seitdem gibt es eine Lücke für die von Bürgern wahrgenommenen Probleme im Bereich Sicherheit und Ordnung, meint die CDU.

Das Vier-Säulen-Modell des Senats, in das die Aufgaben des BOD übertragen werden sollte, sei gescheitert, ein Vakuum für bürgernahe, alltägliche Ordnungs- und Sicherheitsaspekte entstanden. Bürger sollen Ordnungswidrigkeiten im öffentlichen Raum stattdessen telefonisch oder schriftlich melden, weiß der CDU-Bezirksabgeordnete Rainer Bliefernicht zu berichten. Mehreren Versuchen in der Vergangenheit – unter anderem 2021 in Harburg –, den BOD wieder aufzustellen zu lassen, sei kein Erfolg beschieden.

Stattdessen gebe es seit 2021 im Bezirk Mitte den Bezirklichen Kontrolldienst (BKD). Neben der Überwachung von Großveranstaltungen im gesamten Stadtgebiet habe der 26-köpfige Kontrolldienst im Bezirk weitere Aufgaben übernommen. Diese Einheit soll umfassend und in vielen verschiedenen Lebensbereichen für mehr Ordnung sorgen. Durch mehr Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung soll die

Zufriedenheit der Bürger erhöht und die Polizei entlastet werden – gerade bei Großveranstaltungen, skizziert Bliefernicht. Dieser sieht



Rainer Bliefernicht Foto: ein

in dem BKD einen angemessenen BOD-Nachfolger. Der Kontrolldienst sei eine Verstärkung im Bereich Sicherheit und Ordnung im Bezirk Mitte. Auch Harburg benötige mehr denn je einen leistungsfähigen Ordnungsdienst, der nied-

rigschwierig bezirkliche Belange durchsetze, für mehr Sicherheit und Ordnung und damit eine bessere Lebensqualität in Harburg sorgt. Es gilt, die von den Bürgern wahrgenommenen Probleme sichtbar zu beheben, sagt Bliefernicht. Gleichzeitig könne die Polizei sich wieder auf ihre zentralen Aufgaben im Bezirk konzentrieren (Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, vorbeugende Bekämpfung/Verhütung von Straftaten, Amts- und Vollzugshilfe, Strafverfolgung, Versammlungsschutz, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten), so Bliefernicht. Dieser zeichnet auch als Antragsteller für den folgenden Antrag verantwortlich. In diesem wird der Vorsitzende der Bezirksversammlung gebeten, sich nochmals ausdrücklich beim Senat und allen zuständigen Fachbehörden dafür einzusetzen, dass im Bezirk Harburg wieder ein leistungsfähiger Ordnungsdienst eingesetzt wird und die entsprechenden Finanzmittel und Stellenzuweisungen erfolgen. Auch die Bezirksamtsleiterin wird gebeten, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für eine Wiedereinführung des bezirklichen Kontrolldienstes in Harburg stark zu machen und die Umsetzung zu forcieren.

Mit Beistand von oben

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Bikes

■ (gd) Altona/Buchholz. Wenn als Klingelbeutel ein Motorradhelm durch die Bänke geht und die Gottesdienstbesucher trotz sonniger 28 Grad schwarze Lederjacken und Handschuhe tragen – dann ist Motorrad-Gottesdienst am Hamburger Michel. Der 40. Motorradgottesdienst (MOGO) hat am Sonntag wieder tausende Bikerinnen und Biker zum Hamburger Michel gelockt, allerdings etwas weniger als erwartet. Im Vorfeld war mit rund 25.000 Maschinen gerechnet worden. Trotzdem ist (und bleibt) es der größte Motorrad-Gottesdienst in Europa, vielleicht sogar weltweit. Der Gottesdienst in der voll besetzten Kirche stand in diesem Jahr unter dem Motto „Straßen ins Le-

nicht schneller als dein Schutzengel fliegen kann“. Besucher und Besucherinnen, die keinen Platz in der Kirche fanden, konnten die Veranstaltung übrigens auf dem Vorplatz des Michels über Lautsprecher sehr gut verfolgen.

Nach der Andacht machten sich die Motorradfahrer und -fahrerinnen erstmals nach der Corona-Pandemie wieder im Konvoi auf den Weg Richtung Buchholz, wo es auf dem Parkplatz von Möbel-Kraft ein bereits traditionelles Abschlussfest gab. An der Spitze des Konvois, mit der Kirchenfahne am Motorrad, fuhren Pastor Lemke und Hamburgs Schulsenator Ties Rabe (SPD). Ein faszinierendes Bild, als sich tausende von Maschinen in Bewegung setzten



Tausende Biker aus ganz Deutschland, Dänemark und den Niederlanden waren zum MOGO nach Hamburg gekommen Fotos: Niels Kreller



Über mehrere Kilometer erstreckte sich der Motorrad-Korso auf der Autobahn in Richtung Buchholz

ben“. Es stehe dafür, dass die Menschen auf den Straßen ihres Lebens nicht alleine sind, sagte Pastor Lars Lemke. „Der MOGO ist eine missionarische Veranstaltung. Er schafft es, Leute zusammenzubringen, die sonst nicht so viel mit Kirche zu tun haben.“ Schon 1983 sei es darum gegangen, Vorurteile abzubauen. „Damals hieß es in der Bevölkerung ganz allgemein, alle Biker und Kuttenträger sind Rocker.“ Gleichzeitig aber auch gedachten die Teilnehmer des Gottesdienstes der tödlich verunglückten Motorradfahrer, darunter des 70-jährigen Fahrers eines Begleitmotorrads, der vor einer Woche beim Ironman in Ochsenwerder ums Leben kam. Musikalische Unterstützung wurde dem Motorradgottesdienst durch den Hamburger Sänger und Schauspieler Stefan Gwildis zuteil. Er sang im Michel unter anderem den MOGO-Song „Fahre

und über die Straßen der Stadt rollen. Wer wollte, konnte sich als Zeichen auch noch ein gelbes Segensband an seine Maschine binden. Im Jahr 1983 veranstaltete der damalige Pastor für die Polizei in Hamburg, Reinhold Hintze, einen ersten Gottesdienst für Biker im Michel. Die Idee für diesen Motorradgottesdienst beruhte auf Seelsorgeerfahrungen des Pastors mit motorradfahrenden Polizisten. Darüber hinaus ging es ihm um einen Neuanfang für die Partnerschaft zwischen Bikern und der Polizei. 1996 übernahm Pastor Erich Faehling den MOGO – inzwischen war die Teilnehmerzahl auf rund 25.000 Biker angewachsen. Am 31. Oktober 2014 hat schließlich Pastor Lars Lemke das Amt angetreten und ist somit der dritte MOGO-Pastor in der über vierzigjährigen Geschichte des MOGO Hamburg.

Nur wenige Tage vor dem 40. Hamburger MOGO wurde bekannt, dass die Nordkirche die MOGO-Pastorenstelle abschafft. „Die Stelle eines MOGO-Pastors wird nicht wiederbesetzt“, teilte Dieter Schulz, der

Sprecher der Nordkirche, mit. Der bisherige Pastor, Lars Lemke, ist in eine Gemeindepfarrstelle in Timendorfer Strand bei Lübeck gewechselt. Die Nordkirche werde den MOGO-Verein allerdings weiterhin unterstützen, erklärte Schulz. Lars Lemke leitete den MOGO am Sonntag allerdings noch einmal ehrenamtlich und sagte, er hätte sich gewünscht, dass es eine Fortsetzung im Pfarramt gibt, ganz unabhängig von seiner Person. Der MOGO sei eine große Chance für die Kirche, mit unzähligen Menschen ein Gespräch zu kommen. „Es ist sehr schade, dass das überhaupt nicht genutzt wird“, sagte scheidende MOGO-Pastor.



Noch einmal ehrenamtlich leitete der scheidende MOGO-Pastor Lars Lemke den 40. Motorradgottesdienst Foto: gd

Sind Taubenschläge eine Alternative?

CDU fragt nach Maßnahmen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Tauben sind in den letzten Jahren immer mehr zu alltäglichen Begleitern im gesamten Stadtgebiet geworden. Schon 2020 hat der Verein Gandolfs Taubenfreunde in der Sicherheitskonferenz für den Harburger Innenstadtbereich sieben Brennpunkte festgestellt. Es handelt sich um den Rathausplatz, Sand, Bereich um Karstadt und Staples, Lüneburger Straße und Lüneburger Tor, Seevepassage/Marktkauf, Bahnhofsgelände, Gebäude Busbahnhof und Alte Post sowie Phoenix-Viertel. Dort seien jeweils bis zu 300 Tauben festge-

Bereich des Zentrums Neugraben und des Süderelbe-Einkaufszentrums (Der Neue RUF berichtete), erklärt Rainer Bliefernicht. Zwischenzeitlich seien die Bezirksamter Altona, Mitte und Nord dazu übergegangen, das Problem durch Errichtung von Taubenschlägen an den Brennpunkten zu bekämpfen. Fütterungsverbote, Abwehrvorrichtungen oder die Tötung der Tauben seien kein geeignetes Mittel, um Missstände zu vermeiden. Sie laufen darüber hinaus auch den Vorgaben des Tierschutzes entgegen, meint Bliefernicht. Im Namen der CDU stellte er den An-



Tauben sind in den letzten Jahren immer mehr zu alltäglichen Begleitern im gesamten Stadtgebiet geworden – nicht zur Freude aller Foto: CDU Harburg

stellt worden. Das führe regelmäßig zu Problemen und Konflikten mit Gewerbetreibenden und Anwohnern. Sämtliche Vergrämsmaßnahmen waren offenbar bisher wenig erfolgreich, stellt die CDU fest.

Jüngst sei auch berichtet worden, dass zwischen dem Verein Hamburger Stadtauben e.V. und Mitarbeitern des Bezirksamtes aus dem Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Meinungsverschiedenheiten über die Lösung der Problematik von Tauben bestanden. Dabei ging es im Wesentlichen um das erhebliche Taubenaufkommen im

trag, dass die Bezirksverwaltung im zuständigen Ausschuss Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz darüber berichten möge, welche Maßnahmen sie konkret seit den Erkenntnissen und Vorschlägen in der Sicherheitskonferenz von 2020 getroffen habe, welche Ergebnisse festzustellen waren und ob auch im Rahmen des Bezirkes die Errichtung von Taubenschlägen sachgerecht sein könnte. Es sei auch zu berichten, welche Kosten insoweit entstehen und ob diese ggf. von zuständigen Fachbehörden getragen werden könnten, so der CDU-Antrag.

Lkw-Halteverbot unter Bahnbrücken?

Grüne stellen Antrag

■ (mk) Süderelbe. Der Lkw-Brand unter der Brücke der S-Bahn-Station Elbbrücken hat 2022 eindrücklich demonstriert, welche großen Auswirkungen eine Beschädigung von Bahnbrücken für den öffentlichen Nahverkehr haben kann. Die Infrastruktur sollte aus diesem Grund bestmöglich vor Gefahren geschützt werden. Lkw stellen eine große mögliche Brandlast dar, die im Falle eines Brandes zur Beschädigung selbst massiver Bauwerke, wie beispielsweise Bahnbrücken, führen kann. Durch technisches Versagen oder andere Ursachen, wie z. B. durch entzündliche Ladung auf einem Lkw, können die Fahrzeuge in Brand geraten, meinen die Grünen.

Diese sind daher der Ansicht, dass das Parken von Lkw unterhalb von Bahnbrücken aus Gründen der Brandprävention verboten werden müsste. In einer Stellungnahme der Innenbehörde erläuterte das Polizeikommissariat 47 in Neugraben, dass ein gefordertes Halteverbot unter der Bahnbrücke der Straße Geutensweg im Moment nicht möglich sei und eine grundsätzliche Entscheidung bzgl. der Brandprävention durch die Behörde für Verkehr und Mobilität erfolgen müsste.

Vor diesem Hintergrund wird in einem Grünen-Antrag der Vorsitzende der Bezirksversammlung gebeten, sich bei der Behörde für

Verkehr und Mobilität und der Innenbehörde dafür einzusetzen, dass eine grundsätzliche Regelung gefunden wird, die die regelmäßige Anordnung eines absoluten Haltverbotes unter Bahnbrücken ermöglichen. Sollte keine straßenverkehrsrechtliche Möglichkeit bestehen, sei alternativ zu prüfen, ob landesrechtliche Brandschutzverordnungen oder andere Rechtsgrundlagen im Ergebnis dazu führen können, solche Halteverbot-Anordnungen unter Bahnbrücken zu ermöglichen. Die zuständigen Behörden werden zu einer systematischen Überprüfung aller relevanten Standorte im Bezirk Harburg aufgefordert.

Auf Grund von Ladenverkleinerung – alle Teppiche reduziert!

Liebe Kunden,

■ (au) Harburg.

nach über zehn Jahren müssen wir unsere derzeitige Verkaufsfläche schließen. Grund hierfür ist, dass wir unseren Standort in dieser Form nicht weiterführen können. Die uns angebotene Option einer erheblichen Verkleinerung der Ladenfläche wäre die einzige Alternative, um am alten Standort bleiben zu können – und das möchten wir! Aus diesem Grund haben wir beschlossen, einen Räumungsverkauf zu



ORIENTTEPPICH P&M
Ihr Spezialist rund um den Teppich

veranstalten. Die Waren sind begrenzt, daher empfehlen wir Ihnen, uns so bald wie möglich zu besuchen oder zu kontaktieren. Bitte beachten Sie auch, dass sich diese Rabatt-Aktion nur auf den Verkauf von Teppichen bezieht. Alle anderen Dienstleistungen wie Reparatur von Flachgeweben aller Art und die Wäsche bleiben davon

unberührt. Reparaturen und Teppichwäsche bieten wir aber trotz verkleinerter Ladenfläche weiterhin an. Wir danken

Ihnen für Ihre Loyalität und Unterstützung während all dieser Jahre! Besuchen Sie uns gerne zur laufenden Veranstaltung, wir freuen uns auf Sie ...

Orientteppich P&M
Winsener Straße 69
21077 Hamburg-Harburg

Mo. bis Fr. 9.30 bis 19.30 Uhr und Sa. 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
Heizungstechnik und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11570

Dachdecker

NORDIC BEDACHUNG J.M. Laffontien
Steildach-Flachdach-Schornstein-Fassade
Hast du Probleme mit der Pfanne? Dann ruf den Manne!
Wir führen auch Kleinreparaturen durch!
☎ 040 / 521 56 897
Ihr Dachdecker in Harburg und Umgebung!
www.nordicbedachung.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

• Schneller Service
• Faire Preise
• Freie Kapazitäten
• Hohe Kundenzufriedenheit

DACHDECKER HAMBURG 24
Haben Sie einen Dachschaden? Rufen Sie uns an!
Telefon: 040 / 73 43 40 41 • www.dachdeckerhamburg24.de

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

TEL.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

Bernd Geffke
Malereibetrieb
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m²
Francoper Str. 60 • 21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49

apele
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 48. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugraber Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@maleri-hoermann.de

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040/333 73 630
22769 Hamburg

- Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
- Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
- Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst**
LENGEMANN 24h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

LÜHNS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehns-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/7737 39

Markisen • Rolläden

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 • www.rotermund-hh.de

RUHNKE
HAUSTECHNIK
An den Wiesen 32b
21147 Hamburg
☎ 040 88 36 79 48
HEIZUNG • SANITÄR • BÄDER
info@ruhnke-haustechnik.de

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

Glaseri
GLASEREI
MEISTERBETRIEB
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaseri-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Pflege

Pflege in den eigenen vier Wänden
Wir vermitteln qualifizierte Pflegekräfte aus Osteuropa – hauptsächlich Polen – die sich liebevoll und kompetent, um pflegebedürftige Menschen in ganz Deutschland kümmern. Büro Mertens Hamburg
bundesweites Servicetelefon
04161 509 90-69

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölkem gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0



Wohnwelt Haus & Garten

Gut gegen Hitze – gut fürs Klima

Ganz natürlich mit Holzfaser-Dämmstoffen

■ (spp-o). Die Sehnsucht nach dem Sommer ist groß – Hitzetage heizen aber auch unsere Wohnräume oft unangenehm auf. Für Wohlfühltemperaturen vor allem im Dachgeschoss empfehlen sich Steico Holzfaser-Dämmstoffe: Während der Heizperiode schützen sie vor Heizenergieverlust, im Sommer vor Hitze. Damit trägt das Material aus nachwachsenden Rohstoffen unter dem Dach ganzjährig zu einem angenehmen Wohlfühlklima bei. Unter www.steico.com finden sich ausführliche Informationen zu nachhaltigen Dämm Lösungen für jedes Bauvorhaben.

Nicht oder kaum gedämmte Dächer verlieren in den Wintermo-

naten Heizwärme, im Sommer heizt die direkte Sonneneinstrahlung die

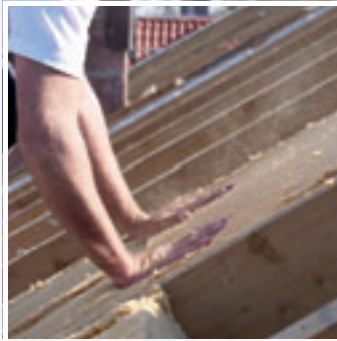


Foto: steico.com/spp-o

Dachflächen auf. Nachhaltige Holzfaser-Dämmstoffe wirken das ganze Jahr hindurch als optimaler Wärme-

schutz. Als effektiver Hitzepuffer ermöglichen sie es, auch an heißen Tagen gut zu schlafen und konzentriert zu arbeiten.

Wer sein Dach mit Holzfaser dämmen lässt, entscheidet sich für langlebiges und energieeffizientes Baumaterial aus nachwachsenden Rohstoffen. Mit doppeltem Effekt für den Klimaschutz: Dämmung ist die beste Methode, um Heizenergie, damit Heizkosten, und CO₂-Emissionen einzusparen. Bereits die Verlegung der Holzfaser-Dämmung im Dach tut etwas für die Umwelt, denn das zur Holzfaser verarbeitete Holz bindet während seines Wachstums eine Menge klimaschädliches Kohlendioxid, das im Dämmstoff gespeichert bleibt.

Die natürliche Maserung betonen

Lasuren kommen ohne synthetische Zusätze aus

■ (pr-jaeger.net). Ob Holzverkleidungen, Gartenhaus, Pergola, Fensterläden, Zaun, Balkon oder Fachwerk: Holz im Außenbereich braucht einen Schutz vor Wind und Wetter.

Transparente Lasuren auf Leinölbasis schützen das Holz vor frühzeitiger Alterung, Abwitterung und Verfärbungen. Sie betonen – anders als deckende Anstriche – die natürliche Struktur des Holzes. Für den nötigen UV-Schutz sorgen Erd- und Mineralpigmente. Je nach Mischung lassen sich mit ihnen passende Farbtöne für alle gängigen Hölzer erzielen. Farblose Lasuren dagegen benötigen synthetische Substanzen, um vor UV-Licht zu schützen.

Lasuren von Naturfarbenherstellern wie Kreidezeit bestehen aus biologisch unbedenklichen Stoff-



Für den nötigen UV-Schutz sorgen Erd- und Mineralpigmente. Je nach Mischung lassen sich mit ihnen passende Farbtöne für alle gängigen Hölzer erzielen

fen wie Lein- und Standöle und sind frei von Bioziden. Als natürliches Lösemittel fungiert Balsamterpen-

tinöl, das aus dem Harzausfluss (Balsam) von Kiefern extrahiert wird.

Die Leinöl-Moleküle der Lasuren dringen tief ins Holz ein und füllen sämtliche Poren. Es entsteht eine wetterfeste Imprägnierung, die trotzdem dampffähig ist. So kann sich keine Feuchtigkeit im Holz sammeln und es kann nicht faulen. Im Gegensatz zu Kunstharz-Anstrichen platzen diese Lasuren nicht ab, reißen und blättern nicht, sondern wittern allmählich gleichmäßig ab und lassen sich einfach renovieren. Es genügt, die lasierten Hölzer nach einigen Jahren zu reinigen und den Anstrich zu erneuern. Lästiges Abschleifen wie bei beschädigten Kunstharzanstrichen entfällt.

Die Lasuren sollten am besten mit einem Pinsel aufgetragen werden. So lassen sich Überlappungen besser vermeiden als mit einer Rolle.



Lasuren auf Leinölbasis schützen das Holz im Außenbereich vor frühzeitiger Alterung, Abwitterung und Verfärbungen. Gleichzeitig betonen sie die natürliche Struktur des Holzes
Foto: Kreidezeit Naturfarben

S+P Sonnenschutztechnik

Freuen Sie sich auf den Sommer!

Freuen Sie sich auf eine neue Markise!

Aktion gültig bis 30.06.2023

Sommer Angebot: 10 % auf alle Kassettenarkisen!

040 - 72 97 67 48

S+P Sonnenschutztechnik • Südring 28 • D - 21465 Wentorf

www.sp-sonnenschutz.de

ZABEL FENSTERBAU GMBH

Von uns gefertigt, von uns montiert.

GENEO Fenster – Energiesparfenster für mehr Schutz und erhöhte Sicherheit in Ihrem Zuhause.

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

REHAU Quality

FENSTERBAU-ZABEL GMBH • Handelsweg 8 • 21641 Apensen
Tel. 04167 - 2389210 • info@zabel-fensterbau.de • www.zabel-fensterbau.de

ALLES AUS EINER

Als Maurer- und Betonbaumeisterbetrieb bieten wir Ihnen modernste Bautechnik in sehr guter Qualität. Von der Grundrissplanung über nötige Behördenengänge bis hin zur persönlichen Endabnahme haben Sie mit uns einen fachkompetenten Partner an Ihrer Seite. Und dabei behalten wir immer den gesetzten Fertigstellungstermin stets fest im Blick!

Renommierte Fachplaner und Nachunternehmer begleiten unsere Projekte, um bestmögliche Energieeffizienz und staatliche Förderung sicher zu stellen. Unsere eigenen knapp 30 Mitarbeiter führen dabei die meisten Leistungen eigenständig aus. Hierzu gehören u.a. Fliesenarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Innenausbau sowie auch die Erstellung von Außenanla-

gen. Jedes Bauvorhaben wird somit mit höchster Qualität, Verlässlichkeit und Kompetenz errichtet.

Seit 2020 gehört zur Unternehmensgruppe auch die Zabel-Fensterbau GmbH. Es werden in eigener Produktion Energiesparfenster, einbruchshemmende Haustüren, Fliegengitter und Rollladensysteme hergestellt und natürlich auch montiert.

Eine Fensterausstellung mit verschiedenen Rollläden sowie auch Haustüren rundet zudem unser umfangreiches Beratungsprogramm ab. Dazu gehört natürlich auch die Beratung und Montage bei Innentüren in jeglicher Art, Ausführung und Form sowie auch die Herstellung von Fliegengittern, die selbstverständlich aus eigener Produktion stammen.



ZABEL BAUGESCHÄFT GMBH

Erfolgreich bauen, sanieren, vermarkten.

Schlüsselfertige Ein- und Mehrfamilienhäuser

Wertsteigernder Umbau und Sanierung

Immobilien- und Grundstücksvermarktung

BAUGESCHÄFT ZABEL GMBH • Handelsweg 8a • 21641 Apensen
Tel. 04167 - 2389220 • info@bau-zabel.de • www.bau-zabel.de

Wohnwelt Haus & Garten



Foto: Adobe Stock

Wangentreppe im coolen Loft-Stil Materialmix bietet viele gestalterische Möglichkeiten



Die Holzstufen können übrigens auch so gestaltet sein, als wären sie aus Beton gegossen

■ (pr-jaeger). Stahl, Beton, freiliegendes Mauerwerk und Metall, das von einer Rostschicht überzogen ist – das ist der klassische Material-Mix stillgelegter Fabriken oder Lagerhallen, die heute oft zu Wohnzwecken genutzt wer-

„Besonders gefragt sind dabei Grautöne, die optisch wie Beton oder Metall wirken“, sagt Thomas Köcher, Geschäftsführer der Treppenmeister-Partnergemeinschaft. Vorteilhaft wirkt sich auch das

Die Stäbe sind in dunklem Flachstahl und als Rundstäbe aus Edelstahl erhältlich. Die Fläche dazwischen kann mit Glas oder – wie bei einer Reling – mit einem gedrehten Drahtseil gefüllt werden. Beim Handlauf besteht die Wahl zwischen Stahl und Holz.

Die Loft-Treppe hat das Zeug, zum Blickfang zu werden. Sie kann große Wohnflächen optisch strukturieren, macht aber auch in Maisonette-Wohnungen und zweigeschossigen Häusern eine gute Figur. Durch ihre Variabilität ist sie in der Lage, sich dem Stil der jeweiligen Einrichtung anzupassen. Die Holzstufen können übrigens auch so gestaltet sein, als wären sie

aus Beton gegossen. Gleichzeitig bewahrt sich die Treppe auf diese Weise alle Vorteile, die Holz als Material mit sich bringt. Die Stufen sind fußwarm und leise im Auftritt. Und sollte einmal etwas beschädigt sein, können einzelne Teile unkompliziert ersetzt werden.



Blickfang Loft-Treppe: Die Wangen aus Verbundwerkstoff können farblich individuell gestaltet werden
Foto: Treppenmeister

den. Die Wangentreppe „Loft“ bildet dazu das Pendant. Während die Stufen aus Holz sind, bestehen die Wangen aus einem Verbundwerkstoff, der farblich individuell gestaltet werden kann.

niedrigere Eigengewicht gegenüber einer Stahlwange aus. Die geringere Materialstärke des Verbundstoffs lässt die Wange graziler wirken. Vor allem das Geländer eröffnet viele Gestaltungsmöglichkeiten:

Einfach kleben ohne Bohren

■ (spp-o). Mit einer neuen, innovativen Klebtechnik wird aus einer Badewanne in Nullkommanichts eine vollwertige Duschkabine. Und das ganz ohne zu bohren. Mit KermiGLUE können ausgewählte Badewannenaufsätze der Serien VARIO 2000 und PEGA einfach ohne Bohren fixiert werden. Die Befestigung mit der neuen Klebtechnik ist sehr einfach und es wird nahezu kein Werkzeug benötigt. Die Montage erfolgt staub-

und geräuschfrei und es werden keine Fliesen oder Fugen beschädigt. Ideal vor allem dann, wenn das Bohren nicht erlaubt ist, wie zum Beispiel in Mietwohnungen oder Wohnheimen. Denn beim Auszug lässt sich der Badewannenaufsatz rückstandslos demonstrieren, so hat man keinen Ärger mit dem Vermieter. Und mit einem neuen Klebeset kann er anschließend beim Einzug in eine neue Wohnung problemlos wiederverwendet werden. Auch gibt es Badewannensituationen, wo das Bohren nicht möglich ist, zum Beispiel bei

einer Montage an Fliesenkanten, bei harten Fliesen oder wenn sich Installationsleitungen oder ein Metallprofil unter der Fliese befinden. Und genau für solche Fälle ist dann diese neuartige Klebtechnik eine hervorragende Alternative. Und auch in Sachen Haltbarkeit kann KermiGLUE punkten, denn es handelt es sich um einen langzeitstabilen Hochleistungsklebstoff, der wasser-, witterungs- und alterungsbeständig ist und auch hohen Belastungen problemlos standhält. Eine rundum sichere Sache.

Kapitalanleger aufgepasst:

SOMMERAKTION bis zum 28.07.2023

Neubau eines Mehrfamilienhauses in Beckdorf



5 % Nachlass auf die Wohnungen 02, 03 und 04,

z.B. Wohnung 02

Kaufpreis 413.250,00 €

jetzt 392.500,00 €

KFN 40 förderbar

Gerne senden wir Ihnen unser Exposé noch heute zu!

IHR PARTNER FÜR STARKE BAUVORHABEN

meyer
BAUUNTERNEHMUNG

Sittabogen 8
27419 Sittensen

Fon 04282 / 2228
Fax 04282 / 3480
info@bauunternehmung-meyer.de
www.bauunternehmung-meyer.de

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Grundstücksentwässerungs-Technik
TV-Rohr- und -Kanalinspektion
Grabenlose Rohrrinnensanierung
Kanalsanierung
Bauwerksanierung



KANAL GENERAL GmbH
Wittenberg 1 • 21727 Estorf-Gräpel
Tel. 04140 - 8996315 • info@kanal-general.de
www.kanal-general.de

Rund um den Abfluss sind wir für Sie da!

Wir sind ein Fachbetrieb in der Grundstücksentwässerung. Dies umfasst nicht nur das Abwasserrohr, die Vielseitigkeit rund um den Kanal ist weitaus mehr.

Ständig Ärger mit dem Kanal? Feuchte Wand? Absackungen? Pilzbefall oder Gerüche? Haus gekauft? Wie sieht Ihre Leitung unter dem Haus aus?

Wir beantworten diese Fragen und beseitigen die Probleme

Kanalinspektion/ Dichtheitsprüfung

Das Rohr aus der Sicht von innen: Wir Dokumentieren den Leitungsverlauf mit Bildbericht und Schadenprotokoll. Ein Schaden wird mit Tiefenangabe auf den Punkt geortet. Sind in den Leitungen keine Schäden, erstellen wir Ihnen ein Dichtheitsprüfprotokoll.

Der Sanierungsvorschlag und Angebot.

Nach der Befahrung mit der Kamera können wir Ihnen einen Sanierungsvorschlag mit verschiedenen Methoden unterbreiten. Maßgeschneidert auf Ihr Vorhaben. Bei Versicherungsschäden übernehmen wir gern die Betreuung.

Die grabenlose Sanierung ist unser Konzept.

Der Kurzliner/ GFK Liner ist eine Kurzfristige punktuelle Reparatur im Reparaturverfahren, mit einer Nutzungsdauer von 2 bis maximal 15 Jahre.

Der Schlauchliner ist eine langfristige Renovierung des Rohres, mit einer Nutzungsdauer von mindestens 50 Jahren erreicht der Schlauchliner den Status eines neuen Rohres. Mit dem Rohr im Rohrverfahren reicht ein Zugang, um die grabenlose Sanierung herzustellen. Kein Aufstemmen, Keine Muffe und Zeitsparend.

Rückstausicherung

Wir berücksichtigen den Rückstauschutz, damit Sie sicher vor Fäkalwasseraustritt sind, wenn der Straßenkanal mal überlastet ist.

Dichtheitsprüfungen

Neuabnahme DIN 1610 und im Bestand 1986-30 der Abwasserleitungen und Bauwerke führen wir als Zertifizierter Fachbetrieb für Sie aus. Wie Sie bei diesem kleinen Einblick erkennen, sind wir rund um den Kanal für Sie da. Somit sind wir auch im Umweltschutz tätig. **Denn Abwasser gehört nicht ins Erdreich!** Gerne beantworten wir Ihre Fragen und kommen zu Ihnen.





Wohnwelt Haus & Garten

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17-0

Hamburger - Treppenvertrieb

Ihr Treppenspezialist für Hamburg und Umgebung

Treppenausstellung

Kakenstorfer Weg 1 in 21255 Dohren

Termine nach Vereinbarung unter
info@hamburger-treppenvertrieb.de

oder Mobil 0151 58 89 28 62

www.hamburger-treppenvertrieb.de



MEIER
DACHDECKERMEISTER

SORGENFREI WOHL- FÜHLEN

Kein Traum: Dank
meisterhafter Dämmung
sparen Sie sich Sorgen
um Ihre Heizkosten.



MEIER & SOHN GMBH & CO. KG
BEDACHUNGEN
AM BAUHOFF 6 · 21698 HARSEFELD
TEL. 041 64/48 81 · FAX 041 64/56 68
INFO@MEIER-BEDACHUNGEN.DE
WWW.MEIER-BEDACHUNGEN.DE

VORHER SEHEN WIE'S SPÄTER AUSSIEHT.

ALLES MACHBAR



BAD IN VIRTUAL
REALITY PLANEN!

OBI Markt
Hamburg-Neugraben
Cuxhavener Str. 366
Mo.-Sa.: 8-20 Uhr
Tel.: 040 7020700

OBI Markt
Hamburg-Harburg
Großmoordamm 98
Mo.-Sa.: 8-20 Uhr
Tel.: 040 7661670

obi.de/badplaner

OBI

Ratgeber Terrasse

Bei Planung und Bau sind wichtige Entscheidungen zu treffen

■ (tdx). Die eigene Terrasse zu bauen ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Um den gemütlichen Ort im Freien auch dauerhaft genießen zu können, sind im Vorfeld einige Dinge zu beachten. Am besten ist schon vor dem Hausbau zu klären, wo die Terrasse platziert werden soll. Eine in Richtung Süden ausgerichtete Terrasse eignet sich besonders gut für Sonnenanbeter. Wer Schatten bevorzugt, orientiert die Terrasse eher Richtung Norden. Auf einer Westterrasse hingegen lässt sich die Abendsonne am längsten genießen. Neben dem Sonnenverlauf ist auch die unmittelbare Nachbarschaft sowie die Zugänglichkeit von den Wohnräumen aus zu berücksichtigen. Wichtig ist zudem, dass die Form und Größe der Terrasse optimal gewählt werden. Ob quadratisch, rechteckig oder über Eck hängt von der Form des Hauses und dem verfügbaren Platz ab. Zu große Terrassen können ungemütlich, zu kleine Terrassen beengt wirken. Ist die Lage geklärt, geht es um die Wahl des richtigen Belages. Beson-



Die eigene Terrasse zu bauen ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung

Foto: tdx

ders beliebt sind seit Jahren pflegeleichte Bodendielen aus Kompositwerkstoffen mit verschiedenen Oberflächenveredelungen und Dielen aus Bambus, wie beispielsweise die DREAMDECK Bodendielen von Brüggmann TraumGarten. Deren Vorteile liegen auf der Hand: Sie begeistern durch eine lange Haltbarkeit, es bilden sich keine Risse oder Splitter. Zudem sind die Dielen leicht zu reinigen und müssen bis auf die Bam-

bus-Dielen nicht gestrichen werden. Bodendielen haben den Vorteil, dass sie relativ einfach selbst verlegt werden können. Brüggmann TraumGarten bietet dazu ein spezielles Baukastensystem, mit dem eine verbindungssteife Unterkonstruktion aus Aluminiumprofilen und Querverstrebungen problemlos und sicher errichtet werden kann. Als Fundament eignen sich vom einfachen Punktfundament in einem Splitt-

bett bis zum hochwertigen Betonfundament unterschiedliche Varianten. Wichtig ist in allen Fällen ein Gefälle von mindestens zwei Prozent zu berücksichtigen, damit das Regenwasser von der Hauswand weg ablaufen kann. Ergänzt wird das System über intelligente Lösungen für den Wasserabfluss bei bodentiefen Fenstern und Türen mittels Entwässerungsrinnen und -rosten.

Stilvolle Inszenierung mit Licht

Wer auf seiner Terrasse auch nach Sonnenuntergang ein stimmungsvolles Flair genießen möchte, kann auf das neue DREAMDECK Lichtsystem zurückgreifen. Das System besteht aus unterschiedlichen Leuchtelementen, die in verschiedenen Größen erhältlich sind. Die Kombination direkter Grundbeleuchtung mit ästhetischer Akzentbeleuchtung sorgt nicht nur für Behaglichkeit, sondern erhöht auch die Sicherheit. Weitere Informationen sind im Internet unter www.traumgarten.de, E-Mail: kontakt@traumgarten.de erhältlich.

Dämmstoff wird zu Wellpappe

Celluloseflocken punkten mit Top-Energiebilanz

■ (spp-o) Hamburg. Cellulosefasern schneiden bei der Energiebilanz im Vergleich mit Dämmstoffen aus fossilen, mineralischen und anderen nachwachsenden Produkten am besten ab. Das ergab eine Studie des Zentrums Ressourceneffizienz aus dem Jahr 2014. Allerdings ging sie davon aus, dass ausgediente Dämmmaterialien am Ende thermisch verwertet werden, um Strom und Wärme zu erzeugen.

„Verbrennen ist aber höchstens die zweitbeste Lösung“, sagt Marcel Bailey, Geschäftsführer des CWA Cellulose Werk Angelbachtal. Er hat untersuchen lassen, inwieweit sich die Cellulosefasern für ein Recycling eignen. Das Ergebnis der Papiertechnischen Stiftung (PTS) in Heidenau: Mit einer Faserlänge von durchschnittlich 1,13 Millimetern eignet sich Climacell „S“ am Ende des Nutzungszyklus, um Wellenstoff herzustellen, einem Ausgangsmaterial bei der Produktion von

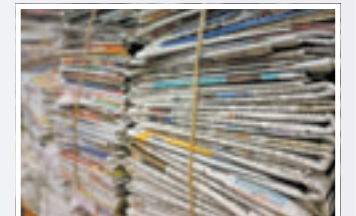
Wellpappe. „Das ist ökologisch gesehen eine gute Möglichkeit der Entsorgung.“ Recycling steht auch am Anfang der

Dämmstoff-Produktion: Das CWA bereitet beim Verkauf übrig gebliebene Tageszeitungen in einem speziellen Verfahren auf. Die losen Flocken eig-



Bei der Energiebilanz von Dämmstoffen schneiden lose Cellulosefasern im Vergleich mit fossilen, mineralischen und anderen nachwachsenden Produkten am besten ab

Fotos: Climacell



Recycling steht auch am Anfang der Dämmstoff-Produktion: Verwendung werden Tageszeitungen, die beim Verkauf übrig bleiben

nen sich vor allem, um Hohlräume im Dachbereich, zwischen Wänden, begehbaren Dachböden oder Kellerdecken zu füllen. Eine kompakte Cellulose-Schicht von 28 Zentimetern genügt, um den Wärmedurchgangskoeffizienten auf 0,14 W/(m²K) zu senken. Die KfW bezuschusst solche Maßnahmen im Zuge der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit 20 Prozent der Kosten.

Die Cellulosedämmung von Climacell gewährleistet zudem einen guten Schall- und Brandschutz. Sie wird beim Brandverhalten von Baustoffen nach DIN EN 13501-1:2018 in die Klasse B-s2, d0 (schwer entflammbar) eingestuft.

Geschenkt!

Beim Kauf eines
Relaxsessels Conform
„Timeout“ für 1490 €*

Gratis
Hocker
im Wert von
390 €



*Abholpreis (21244) Auch komplett in Schwarz erhältlich

Löffelsend
POLSTERWERKSTÄTTEN

Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | T 04186 89580 | www.loeffelsend.de

Photovoltaik- Anlagen von

TOPSUN

Solarmodule und Systeme
für Ihr Haus- oder Glasdach.

Sie wollen unabhängiger von der Energieversorgung
und von steigenden Strompreisen
werden?

Ab 2023 sind kleine Photovoltaik-
Anlagen bis 30 kWh von der
Einkommensteuer befreit.

Auch die Mehrwert-
steuer für die Lieferung
und Installation von
PV-Anlagen auf Wohn-
gebäude entfallen
komplett.

Otter:
Tel.: 04182 - 28 58 01
www.topsun.de

Stade:
Tel.: 04141 - 800 39 10
www.topsun-stade.de

GROBE AUSSTELLUNG IN STADE
Mo., Di., Do., & Fr. 9.00 - 13.00 & 14.00 - 17.00 Uhr
Mi. nur nach Terminabsprache / Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Bequemer geht's nicht „Car Wash“, die moderne Art der Autopflege

■ (gd) Neu Wulmstorf. Ein sauberes Auto ist ein Aushängeschild für jeden Autofahrer. Längst sind die Eimer mit Lappen in Vergessenheit geraten. Während es für manche Menschen selbstverständlich ist, das Auto mindestens einmal in der Woche gründlich zu reinigen, messen andere Fahrzeugbesitzer der Reinigung ihres fahrbaren Untersatzes weniger Bedeutung bei und besuchen eine Autowaschanlage erst, wenn Fliegen und Schmutz auf Windschutzscheibe und Motorhaube schon festgetrocknet sind. Eine wöchentliche Autowäsche ist vielleicht etwas übertrieben, wich-

ter es nicht nur bequemer, sondern auch einen wesentlich besseren Service und deutlich gründlicher haben möchte, der wird sich immer für eine Autowaschstraße entscheiden. Der Kunde äußert seine Wünsche und geschultes Fachpersonal übernimmt dann die Arbeit. Der Fahrer kann während des ganzen Waschvorgangs in seinem Auto sitzen bleiben, denn das Fahrzeug wird mittels einer Zugvorrichtung durch die Waschanlage befördert. Zuvor jedoch befreit ein Mitarbeiter mit einer Vorwäsche das Fahrzeug von allem groben Schmutz und achtet dabei auch auf die besonders stark



Bevor das Fahrzeug durch die Waschstraße rollt, wird es zunächst manuell vom größten Schmutz befreit Foto: mk

tig ist eine regelmäßige Säuberung des Fahrzeugs jedoch in jedem Fall. Schlecht geschützte Fahrwerksteile sowie Blechkanten nehmen Schaden, wenn der Dreck nicht regelmäßig entfernt wird. Auch technische Features wie Kameras oder Sensoren werden durch Schmutz stark beeinträchtigt. Dasselbe gilt auch für Scheinwerfer und natürlich bestmöglichen Durchblick durch die Windschutzscheibe. Sicherlich wissen die Kraftfahrzeugbesitzer es längst, aber das Auto waschen zu Hause ist in der Regel nicht erlaubt. Das Schmutzwasser kann im Boden versickern und so das Grundwasser verunreinigen. Also bleibt als Alternative nur noch die Fahrt zu einer Waschanlage. Es gibt jedoch gravierende Unterschiede zwischen einer sogenannten „Portalwaschanlage“ (wie bei den meisten Tankstellen noch immer üblich) und einer Autowaschstraße.

verschmutzten Stellen, zum Beispiel auf die Felgen. Lackschonende Textiltbürsten in der Waschstraße übernehmen dann die Feinarbeit. Bereits nach wenigen Minuten kann der Besitzer mit seinem sauberen Fahrzeug wieder auf die Straße. Vor 10 Jahren entstand im Gewerbegebiet Neu Wulmstorf, in der Liliencronstraße 9, die hochmoderne Autowaschstraße von „Car Wash“. Bereits bei der Planung und dem Bau der Anlage wurde neben dem Einsatz modernster Technik auch ein besonderes Augenmerk auf den Umweltschutz gelegt. Der größte Teil des Gebrauchswassers wird wieder aufbereitet und kann anschließend erneut verwendet werden. „Gerade in der heutigen Zeit achten viele Menschen auf besonders umweltgerechte Voraussetzungen. Daher kommen bei uns auch nur die entsprechenden Materialien und Waschmittel zum Einsatz“, er-

klärt der Betriebsleiter Rasu Nagarsa. Doch die technische Entwicklung schreitet rasch voran. Und so wurde bereits im Juli 2022 die gesamte Anlage noch einmal komplett erneuert und auf den modernsten Stand gebracht.

Ob man selbst die Innenreinigung übernehmen möchte oder eine komplette Innen- und Außenreinigung durch die gut ausgebildeten Mitarbeiter wünscht, jeder Wunsch des Kunden wird bei Car Wash perfekt erfüllt. Guter Service zu günstigen

Preisen und freundliche Mitarbeiter, sodass spricht sich schnell herum. Und so ist es kein Wunder, dass allein an durchschnittlichen Tagen rund 250 Fahrzeuge Stoßstange an Stoßstange durch die Waschanlage rollen. Selbst Besitzer oder Fahrer

eines Cabrios oder Kleintransporters mit einer Höhe von 2,10 Metern können ihr Fahrzeug hier problemlos vom Schmutz und Staub der Straße befreien lassen. Und auch tiefer gelegte Fahrzeuge kommen prima durch die Anlage.

DER STELLENMARKT

Wir brauchen Unterstützung. Monteur / Anlagenbauer (m/w/d) gesucht in Festanstellung

Ihre Aufgabe: Montage von Rohrpost-Komponenten aus PVC, Edelstahl, das Verlegen von Kabeln in verschiedenen Bauphasen nach vorliegenden Bauplänen vorzugsweise im med. Bereich

Ihr Profil:
 • sorgfältige Arbeitsweise
 • Führerschein Klasse B / Fahrzeug wird gestellt
 • Montagebereitschaft im gesamten Bundesgebiet
 • gute Deutschkenntnisse

Weitere Infos: www.schreier-rohrpost.de



Ihre Bewerbung richten Sie per E-Mail an info@schreier-rohrpost.de oder Telefon an 0 41 85 / 74 34

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Bereiche Liegenschaftsvermessung, Bestandsaufmaße, Leitungsdokumentation, 3D-Laserscanning und Mobile Mapping:

- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Vermessungsgehilfen (m/w/d)
- Technischen Zeichner/ Bauzeichner (m/w/d)
- Vermessungsingenieur/ Bachelor/Master (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@mittelstaedt-schroeder.de



Vareler Weg 24
 27383 Scheeßel
 Tel. (0 42 63) 93 60
 Fax (0 42 63) 93 63 00

www.mittelstaedt-schroeder.de



Wir suchen Sie **ab sofort** für unseren B&K-Standort Hamburg-Harburg als: **HORWIN EXKLUSIV EXPERTE (M/W/D)**

IHRE AUFGABEN
 • Gemeinsam mit Dir möchten wir unser Mobilitätsangebot erweitern und uns im Bereich der Elektromobilität noch breiter aufstellen.
 • Als HORWIN Exklusiv Experte bist Du Ansprechpartner/-in für unser HORWIN Produktportfolio in der Filiale.

DAS BRINGEN SIE MIT
 • Du solltest über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung verfügen und ausreichend Vertriebsaffinität mitbringen.
 • Zusätzlich zu empfehlen sind, ein starkes Interesse an Elektromobilität, sowie eine mitreißende Leidenschaft für Zweiräder.
 • Wünschenswert ist zusätzlich eine gültige Fahrerlaubnis (A1 / B196) für die zu verkaufenden Fahrzeuge.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Online KARRIEREPORTAL:
 Ansprechpartner: B&K GmbH
 David Breuer bundk.de
breuer@bundk.de wellergruppe.de



Wir suchen Sie **ab sofort** für unseren B&K-Standort Hamburg-Harburg als:

ZUKÄUFER / EINKÄUFER FÜR GEBRAUCHTWAGEN (M/W/D)

IHRE AUFGABEN

- Sie kaufen deutschlandweit gebrauchte Fahrzeuge aller Marken ein
- Sie erarbeiten, realisieren und überwachen das Zukaufoffizier zur Sortimentsgestaltung im Bereich Gebrauchtwagen
- Durch Ihre Einkaufsstrategie stellen Sie in Zusammenarbeit mit der Verkaufsleitung eine effiziente Bestands- und Preisgestaltung sicher
- Weiterentwicklung von An- bzw. Zukauf Vertriebsstrategien
- Sie pflegen bestehende Geschäftskontakte und erschließen neue Einkaufskanäle

DAS BRINGEN SIE MIT

- Quereinsteiger (m/w/d) willkommen
- Idealerweise: Branchenkenntnisse aus dem Gebrauchtwagenbereich
- Gutes IT/PC-Verständnis
- Führerschein der Klasse B
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Online KARRIEREPORTAL:

Ansprechpartner: B&K GmbH
 David Breuer bundk.de
breuer@bundk.de wellergruppe.de



Ein Unternehmen der WELLERGRUPPE.



Wir wachsen weiter!

Seit 1982 Kälte-, Klima-, Lüftungs- und Elektrotechnik in ganz Norddeutschland mit Standorten in Osterröndfeld/Rendsburg, Hamburg und Kröpelin/Rostock.

Wir stellen ein (m/w):

- Kälteanlagenbauer
- Mechatroniker für Kältetechnik
- Elektroinstallateure
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- Lüftungsmonteur
- Anlagenmechaniker für SHK
- Auszubildende als Mechatroniker für Kältetechnik

Jetzt bewerben: www.delewski-kaelte.de/jobs

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Wieviele Gewerbeflächen sind da?

CDU will Details wissen

■ (mk) Harburg. Seit vielen Jahren erwarten Wirtschaftsverbände sowie Handels- und Handwerkskammer und der Wirtschaftsverein für Hamburgs Süden, dass analog zu der jährlichen Vorlage eines bezirklichen Wohnungsbauprogramms, welches jeweils aktualisiert wird, nunmehr auch ein entsprechende Gewerbeflächen-Programm erarbeitet und regelmäßig vorgestellt wird. Leider, so die CDU, habe die Bezirksversammlung mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen den entsprechenden grundsätzlichen Antrag vom 4. Mai abgelehnt. So kann den Wünschen der Öffentlichkeit und der Wirtschaftsverbände nur im Rahmen einer Anfrage Rechnung getragen werden, bedauert CDU-Fraktionsführer

und Fragesteller Ralf-Dieter Fischer. Die CDU fragt unter anderem, welche konkreten Flächen im Bezirksamtsbereich derzeit im Einzelnen für die Ansiedlung von Gewerbe zur Verfügung stehen. „Stehen diese Flächen ggf. in Konkurrenz zu Wünschen der Entwicklung des bezirklichen Wohnungsbauprogramms? Waren diese Anfragen ggf. mit Erhalt oder Neuschaffung von Arbeitsplätzen verbunden? Wie ist der jeweilige Nachfrager durch das Bezirksamt beschieden worden? Sieht sich das Bezirksamt in der Lage, zukünftig in regelmäßigen Abständen ein Gewerbeflächenprogramm für den Bezirk Harburg vorzulegen, zu entwickeln und zu aktualisieren?“, lauten weitere Fragen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)
Sachbearbeiter/in Garantie und Fakturierung (m/w/d)
Serviceberater/in (m/w/d)
Teile-/Zubehörverkäufer (m/w/d)

jeweils mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung. Selbstständige Arbeitsweise, sicheres Auftreten und Teamfähigkeit sind genauso von Vorteil wie Berufserfahrung.

Zudem suchen wir noch Auszubildende ab dem 01.08. für die Ausbildungswege

Automobilkaufmann/-frau (m/w/d)
KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d)

Bewerbung an: jan.jordan@rudeloff-automobile.de, Tel.040/74212806



Köterdamm 30 · 21129 Hamburg

Telefon: (040) 742 83 31 · info@rudeloff-automobile.de



WIR SUCHEN AB SOFORT in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER Für die Beförderung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Einfache Bewerbung an: info@rope-reisen.de oder Tel.: 04871 - 76100

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen! WWW.NEUERRUF.DE

HNT Irish Dance Academy in Venlo erfolgreich

Katelyn Christmann beste Tänzerin ihrer Altersklasse

■ (mk) Neugraben. Am ersten Juni-Wochenende fand im niederländischen Venlo wieder der Irish Dance-Wettbewerb der World Irish Dance Association (W.I.D.A.) statt. Für das Tanzevent reisen jedes Jahr Tänzer aus ganz Europa an. Die Irish Dance Academy der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) war ebenfalls mit vier Teilnehmerinnen vertreten und feierte nach der Veranstaltung ihr erfolgreiches Abschneiden.

Unschlagbar in allen Soft Shoe-Solotänzen ihrer Altersklasse präsentierte sich die neunjährige Katelyn Christmann. Sie wurde in all ihren Tänzen im Level „Beginners“ Erste und stieg als erste Starterin seit Bestehen der HNT Irish Dance Academy in einem einzigen Wettbewerb in allen Tänzen in das nächste Level „Primary“ auf. Gekrönt wurde ihre Siegesserie mit dem Pokal für die beste Tänzerin ihrer gesamten Altersklasse.

Ihrer älteren Schwester Tessa Christmann gelang ebenfalls der Sprung auf das Podest. Sie nahm bei den „Primary Level-Premierships“ in der Altersklasse U13 als Zweite einen Pokal mit nach Hause. Theresa



Die jungen Tänzerinnen der HNT Irish Dance Academy, Katelyn Christmann, Theresa Grot, Tessa Christmann und Lotta Grot (v.l.n.r.) Foto: HNT/Privat

Grot und Lotta Grot ertanzten in den Premierships der Bis-13-Jährigen im Level „Beginners“ mit den Plätzen drei und sieben ebenfalls einen Pokal und eine Medaille. Außerdem stieg Theresa mit einem ihrer Solotänze in das nächste Level auf. Komplettiert wurden die Erfolge des Quartetts durch die Top 5-Platzie-

rungen mit ihren Duetten. „Wir sind alle sehr müde nach dem langen Wochenende, aber auch sehr glücklich über die Ergebnisse“, sagte Trainerin Anna Krüger nach Ende des Wettbewerbs. Anschließend ging es für sie, ihre Tänzerinnen und die mitgereisten Mütter direkt auf die Heimreise.

Lars, der Weltenbummler, regiert in Fleestedt

Die Fleestedter Schützen haben einen neuen König

■ (sl) Harburg. Dreimal hat sich Lars Delissen in den vergangenen Jahren schon mit Feuereifer in den Wettbewerb um die Königskette beim Fleestedter Schützenverein gestürzt. In diesem Jahr hat es endlich geklappt. Um 17.54 Uhr konnte er sich gegen seine Mitbewerber Nico Heitmann und Wilhelm Gellers jun. durchsetzen. Mit der Proklamation bekam der neue König den Titel „Lars, der Weltenbummler“. Diesen Beinamen hat sich der 56-jährige Berufskraftfahrer verdient, weil er zusammen mit seiner Frau Janina so gern durch die Welt reist. Außerdem ist er begeisterter Radfahrer, hat zwei erwachsene Söhne und auch schon zwei Enkelkinder. Als Adjutanten stehen ihm zukünftig Nico Heitmann und Carsten Brockmann zur Seite, die bisherige Königscrew bleibt also bestehen – nur in einer neuen Konstellation.

Mit der Proklamation am vergangenen Sonntagabend ging auch das 125-jährige Jubiläumsfest des Schützenvereins Fleestedt zu Ende. Bei strahlendem Sonnenschein begann das Fest am Donnerstag mit dem Umzug und dem Großen Zap-

fenstreich für die scheidende Majestät „Carsten der Jubiläumskönig“. Das Kinderfest am Freitag stieß auf begeisterte Resonanz bei den kleinsten Besuchern. Das lag sicherlich auch an den tollen Preisen, die die Kinder gewinnen konnten. „Am Samstag folgten das Festessen und die neue Schützenparty, die dank des Wetters zunächst für einen gefüllten Festplatz und spä-

ter für ein gut besuchtes Schützenhaus bei bester Stimmung sorgte“, berichtet Pressesprecher Jochen Sievers erfreut.

Am Samstag schossen auch die Jungschützen auf ihren Vogel. Hier konnte Erik Meißl den Rumpf abschießen und wurde Sonntag zum Jungschützenkönig proklamiert. Am Sonntag schossen dann die Schützen auf ihren Vogel.



Das Fleestedter Königspaar Lars „Der Weltenbummler“ Delissen und seine Frau Janina (m.) mit den Adjutanten Carsten Brockmann (l.) und Nico Heitmann Foto: ein

FAMILIENANZEIGEN

Wir trauern um unseren langjährigen Genossen Manfred Schulz. Über Jahrzehnte war er Mitstreiter für die Ziele der SPD und als langjähriger Vorsitzender der Harburger Bezirksversammlung deren unverwechselbares Gesicht.

Wir werden Manfred ein ehrendes Andenken bewahren.

MANFRED SCHULZ

SPD Kreisverband Hamburg Harburg
Bezirksfraktion Hamburg Harburg

Nach einem langen Leben entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Helmut Schmidt

* 4. Oktober 1933 † 7. Juni 2023

In Liebe und Dankbarkeit

Hanna
Thomas und Gabi
Karsten und Manuela
Enkel, Urenkel
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 29. Juni 2023, um 11.00 Uhr, in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg, statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Wolfgang Aschendorf

In seinem 72. Lebensjahr ist er am 10. Juni 2023 verstorben.

Er hat unserem Verein 53 Jahre die Treue gehalten.

Wegen seiner langjährigen Verdienste wurde er 2019 zum Ehrenmitglied ernannt.

Unser großes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



Harburger Turnerbund
von 1865 e.V.
das Präsidium und der Verwaltungsrat

Sich freuen heißt ausschauen nach herbeikommenden Gelegenheiten zur Dankbarkeit
(Karl Barth)

Rolf Friedrich Wilhelm Pfannkuche

* 29. November 1922 + 07. Juni 2023

Dankbar vermissen ihn
Heidemarie

Ulrike und Joachim mit Jakob, Johann und Theodor
Henning und Constanze

für alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Freitag, 23.06.2023, um 10 Uhr statt.

Neuer Friedhof Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg

Statt freundlich zugedachter Blumen bittet die Familie um eine Spende für den
Ambulanten Pflegedienst Harburg der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

DE36 3702 0500 0004 3245 20 bei der Bank für Sozialwirtschaft,
Stichwort "Rolf Pfannkuche, APD Harburg"

Traueranschrift: Wallner Bestattungen, "Rolf Pfannkuche",
Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Deine Zeit und alle Zeit stehn in Gottes Händen
Rudolf Alexander Schröder 1941

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Wolfgang Helmut Aschendorf

* 10. Dezember 1951 † 10. Juni 2023

In stiller Trauer

Deine Hanna
Christian und Nikolina
Andreas, Olga mit Selina und Anton

Katrin Aschendorf und Lothar Niehaus
Ulrich Aschendorf und Anette Stromberg-Aschendorf
und Philipp

Traueranschrift: Beerdigungsinstitut Fritz Lehmann, Lüneburger Tor 3, 21073 Hamburg

Trauerfeier mit anschließender Beisetzung am Mittwoch, den 21. Juni 2023 um 11.30 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg.

Anstelle freundlichst zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die Stiftung Kinder-Hospiz Sternbrücke, IBAN DE65 2019 0003 0019 0991 00, Stichwort Wolfgang Aschendorf.



Sie wollen individuelle
Hochzeitskarten?
Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!
Bobeck Medienmanagement GmbH | Cuxhavener Str. 265 b 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

FAMILIENANZEIGEN

Wir nehmen Abschied von

Klaus Albers
* 18. April 1940 † 28. Mai 2023

Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Albers

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg-Neugraben, Stichwort: Klaus Albers.

Schön, du bist jetzt auch bei deinen Lieben,
für uns leider nicht dasselbe,
im Wissen, dir geht's jetzt gut, unser Herz zwar schmerzt
und doch für dich lacht.

Viele schöne Erinnerungen, auch in Zukunft bist du bei uns.

Joachim Weseloh
* 3. September 1938 † 3. Juni 2023

In tiefer Trauer und Liebe
Dein Andreas und Chantal
mit Francesca, Calvin, Justin, Colin

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet statt am Freitag, den 23. Juni 2023 um 12:30 Uhr
in der Kapelle auf dem Heidefriedhof Neugraben,
Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.
Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Kennwort: Joachim Weseloh.

Traurig nimmt unsere
Feuerwehrfamilie Abschied von



Elfi Bünning
In Dankbarkeit
Freiwillige Feuerwehr
– Kirchdorf –

Nach einem arbeitsreichen, langen Leben nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anna Jonas
geb. Stehr
* 1. Juni 1923 † 8. Juni 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Hermann und Anke
Reinhard und Marion
Magdalena
Enkel und Urenkel
Neuenfelde

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet statt am
Donnerstag, dem 22. Juni 2023, um 13.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Statt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um
eine Spende an die „Kindertagesstätte Este“.
IBAN: DE25 2005 0550 1267 1217 37, bei der Hamburger Sparkasse,
Verwendungszweck: „Anna Jonas“

Meine liebe Frau, unsere liebe Mutter und Oma ist erlöst.
Wir wünschen ihr Frieden und denken an sie in Liebe.

Ingrid Müller
geb. Felka
* 6. März 1939 † 16. Mai 2023



In Liebe
Dein Horst
Kai und Clarissa

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Ich lasse Dich nicht,
Du segnest mich denn.
1. Mose, 32,27

Nach einem erfüllten Leben ist unsere Mutter,
Schwiegermutter und Oma für immer eingeschlafen.

Waltraud Lenke
geb. Merkens
* 12. August 1940 † 09. Juni 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Jörg Lenke und Margit Heid
mit Jannes, Joschka und Julius

Hamburg-Hausbruch, im Juni 2023
Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, den 28. Juni 2023,
um 14:00 Uhr in der Thomaskirche Hausbruch,
Lange Striepen 3a, 21147 Hamburg.
Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg

GRABSTEIN - HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns
sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71



Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus:
Er hat uns in seinem Großen Erbarmen neu geboren, damit wir
durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten eine lebendige
Hoffnung haben.

1. Petrus Kap.1 Vers 3

Traurig, aber in der lebendigen Hoffnung auf ein
Wiedersehen, nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Oma und Uroma

Lieselotte (Lilo) Rossmann
geb. Schützenmeister
* 17. Februar 1928 † 06. Juni 2023

Wolfgang und Vera
Arne und Kaja mit Jos und Liv
Berit
Lena und Ole mit Benno

Der Trostgottesdienst findet am Freitag, dem 07.07.2023
um 15.00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Hamburg-
Finkenwerder, Norderkirchenweg 57 statt.

Harburger Schützengilde v. 1528 e.V.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht,
bekannt zu geben, dass unser Kamerad und
Ehrenmitglied

Wolfgang Aschendorf
im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Wolfgang gehörte 49 Jahre der Harburger Schützengilde an.
1980 trat er der Schützenkompanie bei.
1982 wurde er Förderer der Fahnenjunkervereinigung.
1987 die Ernennung zum Knopfsergeanten.
Wolfgang war Mitglied im Schießclub Major von Bissing
und wurde 1992 König der Harburger Schützengilde.
Er war jahrelang Mitglied der Deputation,
sowie Vorstandsmitglied der Sportvereinigung
und wurde zum grünen Major ernannt.
Wolfgang gehörte dem Ehrenrat an,
war Träger des goldenen Herzog Otto auf rotem Grund
und wurde 2019 zum Ehrenmitglied
der Harburger Schützengilde ernannt.

Für seine langjährige Treue danken wir.

Die Deputation der Harburger Schützengilde v. 1528 e.V.
Die Sportvereinigung
Die Schützenkompanie
Die Fahnenjunkervereinigung
Die Knopfsergeantenvereinigung
Die grünen Majore
Der SC Major von Bissing
Die Ehrenmitglieder und Ehrenrat

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Mittwoch, dem 21.06.2023, um 11.30 Uhr, in der Kapelle des
Neuen Friedhofes Harburg, Bremer Straße 236, statt.
Die Kameraden im Schützenanzug.

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

**SCHULENBURG
BESTATTUNGEN**



Gemeinsam gute Wege finden.

Heute gibt es viele Möglichkeiten, eine Bestattung zu gestalten.
Vereinbaren Sie Ihr persönliches Gespräch: 040 / 736 736 32

Hamburg: Möllner Landstraße 71 | Reinstorfweg 13
www.schulenburg-bestattungen.de

„Was mit
mir später
passieren
soll?“



Das bespreche ich jetzt
mit meinen Lieben.“



040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Zirkus Willibald wird 30 Jahre alt

Große Jubiläumsfeier im Bürgerhaus

■ (au) Wilhelmsburg. 1993 hat der Wilhelmsburger Lehrer Wilhelm Kelber-Bretz mit Unterstützung seiner Kollegen Cornelia Glatz und Heinz Wernicke den Zirkus Willibald als Klassenprojekt an der Gesamtschule Wilhelmsburg gegründet. 30 Jahre später gibt es den Zirkus Willibald immer noch und ist erfolgreicher denn je, die Nachfrage nach den regelmäßigen Kursangeboten ist hoch und die Wartelisten sind voll. „Niemand hätte gedacht, dass dieses kleine Projekt über Jahrzehnte fortbestehen und seit 2001 unter der Trägerschaft des Bürgerhauses Wilhelmsburg immer mehr Kindern auf den ganzen Elbinseln die Möglichkeit bietet, in die zauberhafte Welt des Zirkus einzutauchen“, so Kelber-Bretz. Diese erfolgreiche Geschichte muss natürlich gebührend gefeiert werden. Im Juni gibt es deshalb viele Veranstaltungen anlässlich des 30. Geburtstags von „Zirkus Willibald“: Ein Jubiläumsfest am Sonntag, 25. Juni, im und ums Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, und Mitmachaktionen im ganzen Stadtteil. Danach die große Zirkus-Show „Wo ist Willibald?“ am Montag, 26. Juni und Dienstag, 27. Juni, jeweils um 14 Uhr. Beteiligt sind über 170 Kin-

der aus den offenen Zirkus-Kursen und verschiedenen Schulen und Kitas im ganzen Stadtteil! Bei der Jubiläumsfeier am 25. Juni gibt es von 11 bis 13.30 Uhr Mitmachzirkus an verschiedenen Standorten im Stadtteil. Außerdem findet ab 14 Uhr ein Fest-

Fest-Programm

Sonntag, 25. Juni 2023, 14 bis 16.30 Uhr: Zirkus-Jubiläumfest
Montag und Dienstag, 26. und 27. Juni 2023, 14 Uhr: Große Jubiläumsshow „Wo ist Willibald?“
Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, 21107 Hamburg, www.buewi.de
Eintritt für die Shows auf Spendenbasis (Vorschlag 3 Euro)
Anmeldung von Gruppen erbeten bis Freitag, 16. Juni 2023, unter Telefon 040 75201709 oder per E-Mail an zirkuswillibald@buewi.de.

programm rund ums Bürgerhaus Wilhelmsburg statt: „Um 14.30 Uhr öffnen wir im großen Saal den Vorhang und bieten euch als Einstimmung einen kleinen Einblick in das Programm der großen Zirkus-Jubiläumsshow!“ Nach der Show

am Sonntag sind alle eingeladen zur Geburtstagsfeier: mit Mitmachzirkus, Schminken, Riesenseifenblasen, Siebdruck-Stand, Zauber, Glitzer und vielem mehr. Es gibt Pizza und Popcorn! Kommt vorbei und lernt unsere neuen Maskottchen, die Willibande kennen, die Willibald ab diesem Sommer bei der Arbeit im Zirkus zur Seite stehen“, freut sich Ramona Hirsch, die seit 2018 als Nachfolgerin von Wilhelm Kelber-Bretz die Geschicke des Zirkus Willibald leitet. Und viele neue Projekte stehen in den Startlöchern, wie zum Beispiel eine Zirkusgruppe mit Ausbildungsoption für Jugendliche, die dann als Co-Trainer fungieren sollen. Auch ein Bewegungsangebot für Ältere ist in Planung. Außerdem soll die hamburgweite, überregionale und internationale Zusammenarbeit mit anderen Zirkussen vertieft sowie mehrtägige Zirkusreisen durchgeführt werden. Weitere Informationen unter <https://buewi.de/veranstaltungen/zirkuswillibald-jubilaeumsfeier>. „Zirkus Willibald“ wird über den Wilhelmsburger Bildungsfonds, den Projektfonds Kultur und Schule der LAG Kinder- und Jugendkultur, von der Fa. Mankiewicz, der Aurubis AG und der Holger-Cassens-Stiftung gefördert.



Von der Clownerie über Zaubern bis zur Artistik: In den vergangenen Jahren haben hunderte von Wilhelmsburger Kindern beim Zirkus Willibald Zirkusluft schnuppern dürfen
Foto: Zirkus Willibald

Mit SV Wilhelmsburg-Trikot im Bundestag

Bundesweiter Trikottag erfolgreich gestartet

■ (au) Wilhelmsburg/Berlin. Da wird so mancher Besucher des Bundestages sich verwundert die Augen gerieben haben: Anstatt wie gewohnt die Bundestagsabgeordneten in dunkel gehaltenen Anzügen oder schlichten Kostümen zu sehen, wurde es am vergangenen Mittwoch, 14. Juni, nahezu schreiend bunt auf den Sitzen. Der Grund: Viele Abgeordnete beteiligten sich am 1. bundesweiten Trikottag und trugen das Trikot ihrer Herzensmannschaft. Ausgerufen wurde die Aktion vom Deutschen Olympischen Sportbund im Rahmen der Kampagne „Dein Verein: Sport, nur besser“. „Wir wollen mit dieser Aktion Sichtbarkeit für die 87.000 Sportvereine schaffen, für das, wofür sie stehen und für das, was sie tagtäglich leisten. Sportvereine sind Orte der Gemeinschaft, der Vielfalt, der Integration und der Inklusion, sie fördern gesellschaftlichen Zusammenhalt“, erklärt DOSB-Präsident Thomas Weikert. Eine Aktion, die anscheinend viele

Menschen nicht nur im Bundestag begeisterte, sondern deutschlandweit. So zeigten sich viele Menschen in den sozialen Medien und posteten Fotos von sich im Trikot ihres Lieblingsvereins. So

auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi, der im Deutschen Bundestag ein Trikot vom SV Wilhelmsburg von 1888 e.V. trug und sich damit stolz auf Social Media präsentierte.



Der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi mit dem SV Wilhelmsburg-Trikot im Deutschen Bundestag
Foto: Metin Hakverdi

Zwei Verletzte bei Verkehrsunfall

■ (au) Wilhelmsburg. Bei einem Verkehrsunfall unter Fahrradfahrern in Wilhelmsburg sind am Mittwoch, 14. Juni, zwei Radfahrer leicht verletzt worden, darunter ein 9-jähriges Kind. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen befuhren beide Radfahrer gegen 17.15 Uhr hintereinander die Ursula-Falke-Terrassen in südliche Richtung. Als der 54-jährige Radfahrer zum Überholen des Kindes ansetzte, versuchte dieses, unvermittelt nach links abzubiegen und es kam zum Zusammenstoß. Beide Radfahrer wurden hierdurch leicht verletzt. Der 9-jährige Junge erlitt eine Armfraktur und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert und dort ambulant behandelt. Die Ermittlungen der Verkehrsdirektion Süd (VD4) dauern hierzu an.

Ausstellung „Die ganze Stadt“

■ (au) HafenCity. 171 Wettbewerbe mit 1.427 Entwürfen auf 1.105 unter der Decke schwebenden Fahnen: Erstmals wird die kreative Fülle aller architektonischen und planerischen Wettbewerbe und Verfahren der letzten Jahre in Hamburg der Öffentlichkeit gezeigt. Die Ausstellung „Die ganze Stadt. Hamburger Wettbewerbe und Verfahren 2017-2023“ stellt vom 23. Juni bis 14. Juli die gesamte Bandbreite an Ideen für Hamburgs Zukunft dar – im Schuppen 29 auf dem Baakenhöft in der HafenCity. Dazu lockt ein spannendes Rahmenprogramm alle Besucher zur Diskussion über Baukultur und Stadtgestaltung, über Architektur und Teilhabe – und zum Staunen über die kreative Wucht der gesammelten Arbeiten. Eröffnet wird die Ausstellung am 22. Juni um 19 Uhr.

GOLD- & SILBER-ANKAUF
20 Jahre
Juwelier Kosche – über 43.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche · Am Harburger Bahnhof · (gegenüber dem Phoenix Center) Moorstr. 9 · Rechter Eingang
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18



ZEITUNGSANZEIGEN

- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

Veröffentlicht: Integriertes Klimaschutzkonzept

Digital und Print-Version erhältlich

■ (au) Hamburg-Mitte. Über einen Zeitraum von drei Jahren wurde das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKK) unter breiter Beteiligung der Bürger sowie weiteren Akteuren entwickelt. Ab sofort ist es sowohl digital als auch in Print-Version im Bezirksamt Hamburg-Mitte erhältlich. Es umfasst eine CO₂-Bilanz, eine Potenzialanalyse, eine Szenarienentwicklung und einen Maßnahmenkatalog mit effektiven Klimaschutzmaßnahmen für eine klimafreundliche Zukunft. Das erstellte Klimaschutzszenario zeigt für das Jahr 2030 im Vergleich zum Wert von 1990 Potenziale einer Einsparung von 42 Prozent der CO₂-Emissionen im Bezirk Hamburg-Mitte auf. Bis ins Jahr 2045 sei eine Reduktion um 78 Prozent im Vergleich zu 2019 möglich. Die bezirkseigene CO₂-Bilanz zeige, dass die rechnerischen Pro-Kopf-Emissionen im Bezirk 16,82 Tonnen CO₂ pro Jahr betragen und damit deutlich höher als der Durchschnitt der Stadt Hamburg von 7,94 Tonnen CO₂ pro Einwohner liegen. Dies sei auf die Struktur des Bezirks mit industriellen Verbrauchern im Industrie- und Hafengebiet zurückzuführen. Erste Maßnahmen in der Umsetzung stellen ein Energiekonzept zur klimaneutralen Energieversorgung für die Insel Neuwerk dar und die Weiterführung der Photovoltaik-Beratungskampagne für Gewerbetreibende. Zusätzlich sollen im Bezirksamt Hamburg-Mitte alle Leuchten in den Fluren des Standorts der Caffamacherreihe durch energiesparende LEDs ausgetauscht und mit einer Zeitsteuerung versehen werden. Weitere Teilmaßnahmen, wie zum Beispiel die Reduzierung von Drucker- und Multifunktionsgeräten, sollen die Reduzierung von CO₂-Emissionen fördern und die Vorbildfunktion der Verwaltung stärken. Das IKK sowie eine Kurzfassung und weitere Informationen sind hier zu finden: www.hamburg.de/mitte/klima.

HPA schließt Pilotprojekt „Flachwassergebiet Kreettsand“ ab

BUND, NABU und WWF üben Kritik

Fortsetzung von Seite 1

Es dämpft nicht nur das Tidegeschehen, sondern schafft auch neuen Lebensraum. Fischlarven finden hier künftig eine Kinderstube und Schutz vor starker Strömung. Lichtdurchflutetes Flachwasser fördert die Photosynthese und bietet Fischen ein Refugium bei niedrigen Sauerstoffwerten in der Elbe und das Süßwasserwatt ist ein reich gedeckter Tisch für Wasservögel. Nicht zuletzt ist das Pilotprojekt Kreettsand auch ein gelungenes Beispiel für die behördenübergreifende Zusammenarbeit in Hamburg, bei der ein ehemaliges Spülfeld in einen naturnahen Zustand zurückgeführt wurde. Ich bin mir sicher, dass wir von dem dabei erlangten Knowhow in Zukunft noch profitieren werden“, so Umweltsenator Jens Kerstan. Während HPA, Umwelt- und Wirtschaftsbehörde das Pilotprojekt, üben die Umweltverbände BUND, NABU und WWF massive Kritik. Für die im Aktionsbündnis Lebendige Tideelbe zusammengeschlossenen Verbände ist das Projekt ein Spiegel der defizitären Umweltpolitik des Hamburger Senats. „Der Prozess hat ewig gedauert und soll ein Potpourri an Schäden ausgleichen. Diese sind in der Zwischenzeit so gewaltig gewachsen, dass

die Maßnahme nur noch ein Tropfen auf den heißen Stein ist“, so die Verbände. Demnach wurde Kreettsand ursprünglich als Pilotprojekt und als freiwilliger Ausgleich von Lebensraumverlusten durch die Deicherhöhungen Ende des 20. Jahrhunderts gestartet. Die Unterstützung der Naturschutzverbände verlor das Projekt, als es überraschend zur Kohärenzmaßnahme für den Schierlings-Wasserfenchel im Rahmen der Planungen für die Elbvertiefung gemacht werden sollte, so die Verbände. Im 2012 erlassenen Planfeststellungsbeschluss zur Elbvertiefung und in begleitenden Broschüren der HPA wurde eine Fertigstellung der Maßnahme bis Ende 2015 versprochen. Doch so kam es nicht: Das Bundesverwaltungsgericht ließ die Maßnahme Kreettsand nicht als Kohärenzmaßnahme gelten. Die Folge: Anstatt die Maßnahme wie ursprünglich geplant voranzutreiben, dauerte es nun bis Anfang 2023 bis die Maßnahmen fertiggestellt wurde.

„Verbesserungs-Maßnahmen für die Elbe werden leider meist nur dann zügig umgesetzt, wenn sie an die Umsetzung von Verschlechterungsvorhaben gekoppelt sind. Ist dieser Druck nicht vorhanden, geht wie im

Fall von Kreettsand viel Zeit ins Land oder die Maßnahmen landen in der Schublade“, kritisieren die im Aktionsbündnis Lebendige Tideelbe zusammengeschlossenen Verbände BUND, NABU und WWF. Dabei bräuchte das Ökosystem Tideelbe äußerst dringend großflächige Naturschutzmaßnahmen: Nicht nur der Hafen verschlicke, sondern auch die ökologisch wertvollen Flachwasserzonen in den Seitenbereichen der Elbe gehen zunehmend durch Verlandung verloren. Die Flachwasserzonen haben eine zentrale Funktion als Laich-, Aufwuchs-, Rückzugsgebiet und Lebensraum für Fische und andere Wasserlebewesen. Während die Fahrrinne und die Hafenbecken permanent ausgebaggert würden, lege sich der Schlack wie ein Leichteruch dauerhaft über die ökologisch wertvollen Bereiche. „Die positive Wirkung von Kreettsand verpufft im Vergleich zu den negativen Auswirkungen der Elbvertiefung und der nun nochmal intensivierten Baggerarbeiten. An Lösungen, die die Zugänglichkeit des Hafens gewährleisten sollen, wird unter Hochdruck gearbeitet. Mindestens die gleiche Energie bräuchte es für einen Rettungsplan für den Fluss“, so die Verbände weiter.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE